



Polizeiliche Kriminalstatistik 2023



Solingen



STADT  REMSCHEID

Inhaltsverzeichnis

A. Präsidialbereich Wuppertal	3
1. Vorbemerkungen.....	3
1.1. Die Polizeiliche Kriminalstatistik.....	3
1.2. Kriminalitätsquotienten.....	3
1.3. Bevölkerungsdaten und Anteil der Nichtdeutschen	4
2. Entwicklung der Kriminalität im Präsidialbereich anhand einzelner Straftatengruppen	5
2.1. Gewaltkriminalität	7
2.2. Straßenkriminalität.....	8
2.3. Tatmittel Messer	9
2.4. Widerstandshandlungen	10
2.5. Straftaten gegen das Leben.....	11
2.6. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	13
2.7. Körperverletzungsdelikte	14
2.7.1 Häusliche Gewalt	15
2.8. Raub	16
2.9. Diebstahlsdelikte.....	17
2.9.1. Ausgewählte Diebstahlsdelikte.....	18
2.9.2. Wohnungseinbruchdiebstahl	19
2.9.3. Taschendiebstahl	20
2.9.4. Kfz-Delikte	21
2.10. Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	22
2.10.1. Cybercrime im weiteren Sinn	23
2.10.2. Cybercrime im engeren Sinn.....	24
2.11. Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote.....	25
3. Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht	26
4. Finanzermittlungen.....	27
B. Stadt Wuppertal	28
1. Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Wuppertal	28
1.1. Gewaltkriminalität	29
1.2. Straßenkriminalität.....	30
1.3. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	31
1.4. Körperverletzungsdelikte	32
1.5. Raub	33
1.6. Diebstahlsdelikte.....	34

1.6.1.	Ausgewählte Diebstahlsdelikte	35
1.6.2.	Wohnungseinbruchdiebstahl	36
1.6.3.	Taschendiebstahl	37
1.6.4.	Kfz-Delikte	38
1.7.	Vermögens- und Fälschungsdelikte	39
1.8.	Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote	40
2.	Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht	41
C.	Stadt Remscheid	42
1.	Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Remscheid	42
1.1.	Gewaltkriminalität	43
1.2.	Straßenkriminalität	44
1.3.	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	45
1.4.	Körperverletzungsdelikte	46
1.5.	Raub	47
1.6.	Diebstahlsdelikte	48
1.6.1.	Ausgewählte Diebstahlsdelikte	49
1.6.2.	Wohnungseinbruchdiebstahl	50
1.6.3.	Taschendiebstahl	51
1.6.4.	Kfz-Delikte	52
1.7.	Vermögens- und Fälschungsdelikte	53
1.8.	Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote	54
2.	Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht	55
D.	Stadt Solingen	56
1.	Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Solingen	56
1.1.	Gewaltkriminalität	57
1.2.	Straßenkriminalität	58
1.3.	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	59
1.4.	Körperverletzungsdelikte	60
1.5.	Raub	61
1.6.	Diebstahlsdelikte	62
1.6.1.	Ausgewählte Diebstahlsdelikte	63
1.6.2.	Wohnungseinbruchdiebstahl	64
1.6.3.	Taschendiebstahl	65
1.6.4.	Kfz-Delikte	66
1.7.	Vermögens- und Fälschungsdelikte	67
1.8.	Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote	68
2.	Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht	69

A. Präsidialbereich Wuppertal

1. Vorbemerkungen

1.1. Die Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) erfasst alle der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte. Sie soll im Interesse der Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der bekannt gewordenen Kriminalität führen.

Die Aussagekraft dieser Statistik wird jedoch dadurch eingeschränkt, dass der Polizei nur ein Teil der tatsächlich begangenen Straftaten bekannt wird. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes und dem damit verbundenen Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder auch dem Kontrollverhalten der Polizei ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren im Laufe der Zeit ändern.

Die PKS spiegelt demnach weniger die Kriminalitätswirklichkeit als vielmehr eine je nach Deliktsart unterschiedlich aussagekräftige Annäherung an die Realität wider.

Sie ist damit lediglich ein Hilfsmittel, um Entwicklungstendenzen im Bereich der Kriminalität zu erkennen.

1.2. Kriminalitätsquotienten

Um die Kriminalitätsbelastung einer Region vergleichend darstellen zu können, werden sogenannte Kriminalitätsquotienten benutzt, die aus den Kriminalitätszahlen wie folgt errechnet werden:

$$\text{Aufklärungsquote (AQ)} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

$$\text{Häufigkeitszahl (HZ)} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die Aussagekraft einer großen prozentualen Zu-/Abnahme in der Statistik relativiert sich bei geringen Fallzahlen.

Folgende Daten der Städte des PP Wuppertal dienen als Berechnungsgrundlage:

- Einwohnerzahl der Kreispolizeibehörde
- Einwohnerzahl Wuppertal
- Einwohnerzahl Solingen
- Einwohnerzahl Remscheid

1.3. Bevölkerungsdaten und Anteil der Nichtdeutschen

- Bevölkerungsdaten IT-NRW Stand 31.12.2022

Gesamtbevölkerung NRW **18.139.116**

davon Nichtdeutsche **2.828.367** entspricht einen Anteil von **15,6 %**

- Gesamtbevölkerung der KPB Wuppertal

	Einwohner	davon Nichtdt.	Anteil in %
Gesamte KPB	632.132	135.236	21,4
Remscheid	112.613	23.135	20,5
Solingen	160.643	29.691	18,5
Wuppertal	358.876	82.410	23,0

2. Entwicklung der Kriminalität im Präsidialbereich anhand einzelner Straftatengruppen

Im Jahr 2023 wurden in der Kreispolizeibehörde Wuppertal insgesamt

51.914 Straftaten

registriert.

Bei 3.607 von den 51.914 registrierten Delikten handelt es sich um versuchte Straftaten (6,95 %).

Im Vergleich zum Jahr davor (51.026 Straftaten) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle um 888 Fälle (+ 1,7 %) angestiegen.

Die Häufigkeitszahl hat sich im Jahr 2023 um 53 auf 8.213 erhöht.

Bei der Aufklärungsquote ist im Jahr 2023 ein Anstieg um 1,9 Prozentpunkte auf 55,7 % zu verzeichnen.

Insgesamt konnten 21.231 Tatverdächtige ermittelt werden (2022: 20.624).

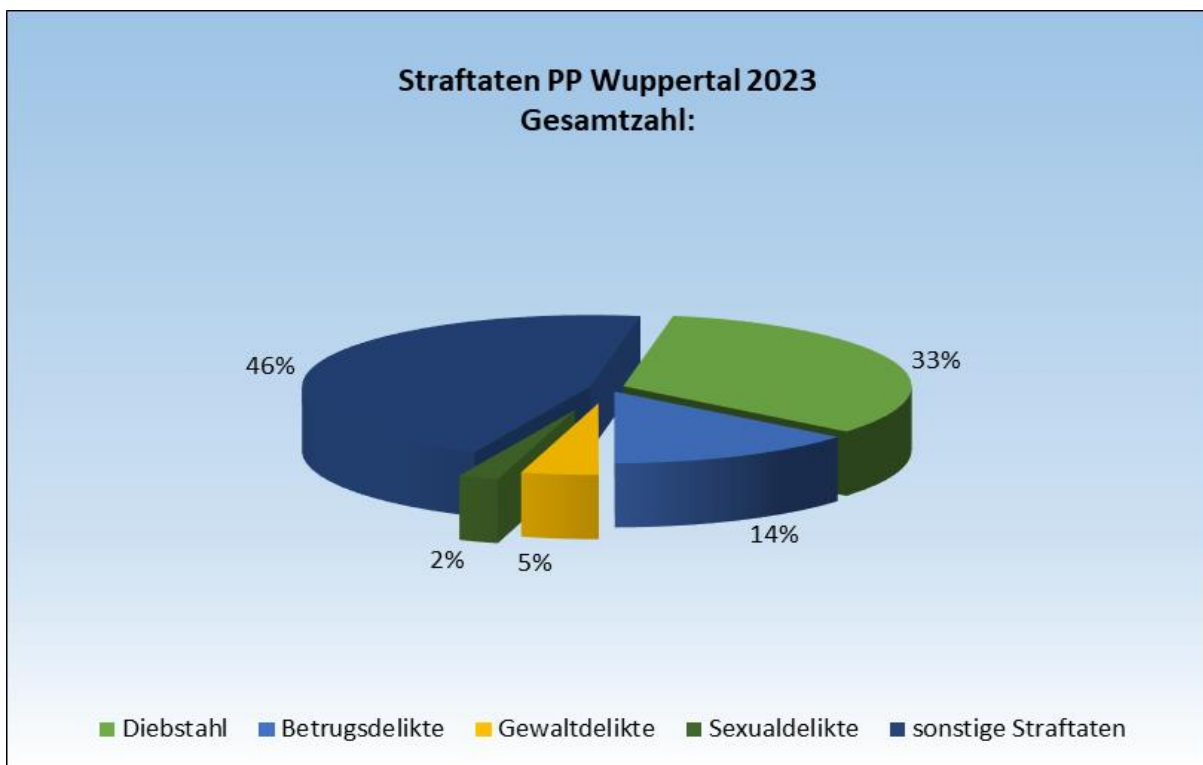
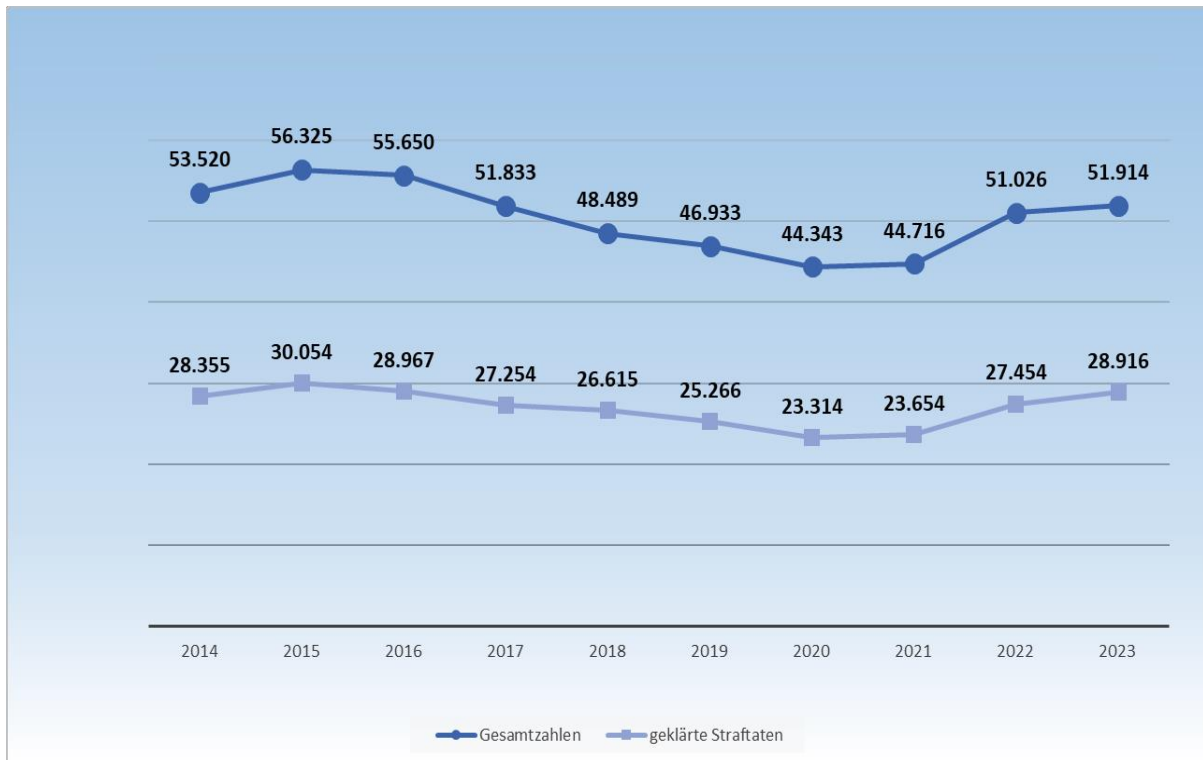
Entwicklung der Straftaten im Präsidialbereich:

Jahr	Straftaten gemeldet	Aufklärung		Anstieg/Rückgang		Einwohner*	HZ
		geklärt	in %	absolut	in %		
2014	53.520	28.355	53,0	-1.018	-1,9	608.211	8.653
2015	56.325	30.054	53,4	2805	5,2	611.205	8.800
2016	55.650	28.967	52,1	-675	-1,2	618.271	9.001
2017	51.833	27.254	52,6	-3.817	-6,9	621.909	8.334
2018	48.489	26.615	54,9	-3.344	-6,5	622.977	7.783
2019	46.933	25.266	53,8	- 1.556	- 3,2	624.736	7.512
2020	44.343	23.314	52,6	- 2.590	- 5,5	625.683	7.087
2021	44.716	23.654	52,9	373	0,8	625.713	7.146
2022	51.026	27.454	53,8	6.310	14,1	625.299	8.160
2023	51.914	28.916	55,7	888	1,7	632.132	8.213

* Quelle: IT NRW Stand 31.12.2022

Entwicklung der Straftaten im Präsidialbereich sowie in den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen:

	2022			2023			Veränderung		HZ	
	Fälle	geklärt	AQ %	Fälle	geklärt	AQ %	Fallzahl	%	2022	2023
PP Wuppertal	51.026	27.454	53,8	51.914	28.916	55,7	888	1,7	8.160	8.213
PI Wuppertal	31.760	16.965	53,4	32.529	18.333	56,4	769	2,4	8.957	9.064
PI Remscheid	7.911	4.625	58,5	7.547	4.600	61,0	- 364	- 4,6	7.078	6.702
PI Solingen	11.355	5.864	51,6	11.838	5.983	50,5	483	4,3	7.143	7.369



Unter die „sonstigen Straftaten“ fallen Deliktsbereiche wie z.B.:

- Veruntreuung, Urkundenfälschung, Unterschlagung
- Widerstand, Hausfriedensbruch, Hehlerei, Beleidigung, Sachbeschädigung
- strafrechtliche Nebengesetze: Wirtschaftskriminalität, Rauschgiftkriminalität

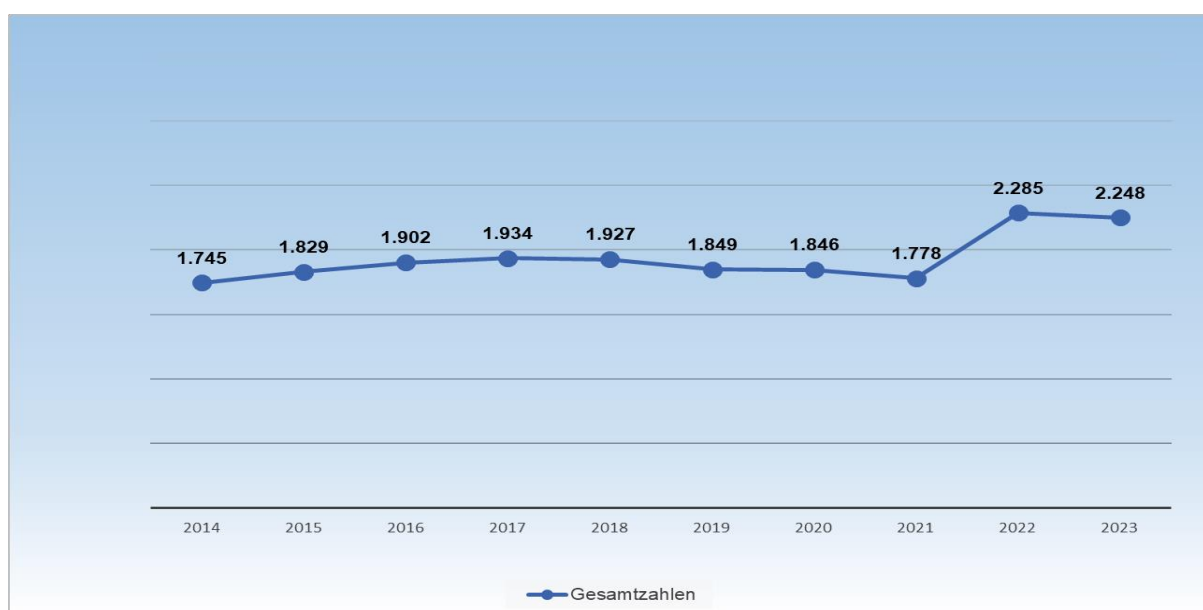
2.1. Gewaltkriminalität

Der Begriff der „Gewaltkriminalität“ umfasst die Straftaten, deren wesentliches Merkmal die Anwendung von Gewalt durch den Täter gegen das Opfer ist.

Hierzu zählen u.a.:

- Mord
- Totschlag u. Tötung auf Verlangen
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung u. sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge
- Raub, räuberische Erpressung u. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- Körperverletzung mit Todesfolge
- gefährliche u. schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien
- erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2014	1.745	72,4	-24	-1,4
2015	1.829	70,5	84	4,8
2016	1.902	70,1	73	4,0
2017	1.934	72,9	32	1,7
2018	1.927	74,8	-7	-0,4
2019	1.849	75,3	-78	-4,0
2020	1.846	76,3	-3	-0,2
2021	1.778	76,4	-68	-3,7
2022	2.285	77,3	507	28,5
2023	2.248	78,4	-37	-1,6

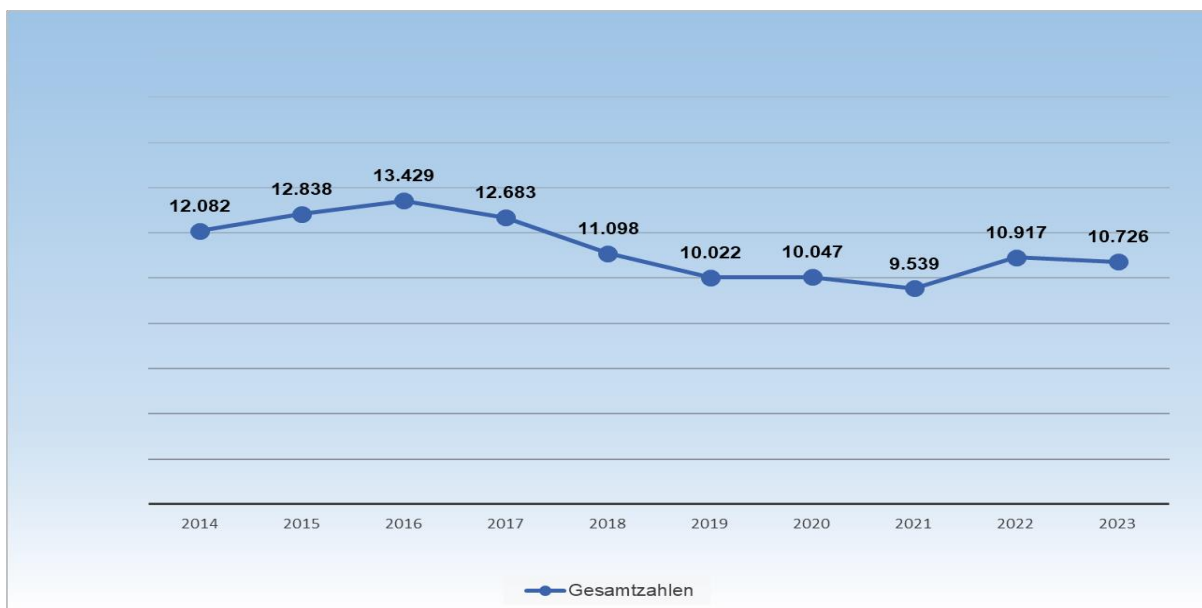


2.2. Straßenkriminalität

Der Begriff der „Straßenkriminalität“ umfasst u.a. die folgenden Straftaten:

- sexuelle Belästigung
- exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- Handtaschenraub
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- gefährliche u. schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl
- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds u. Krafträdern, Fahrrädern
- sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

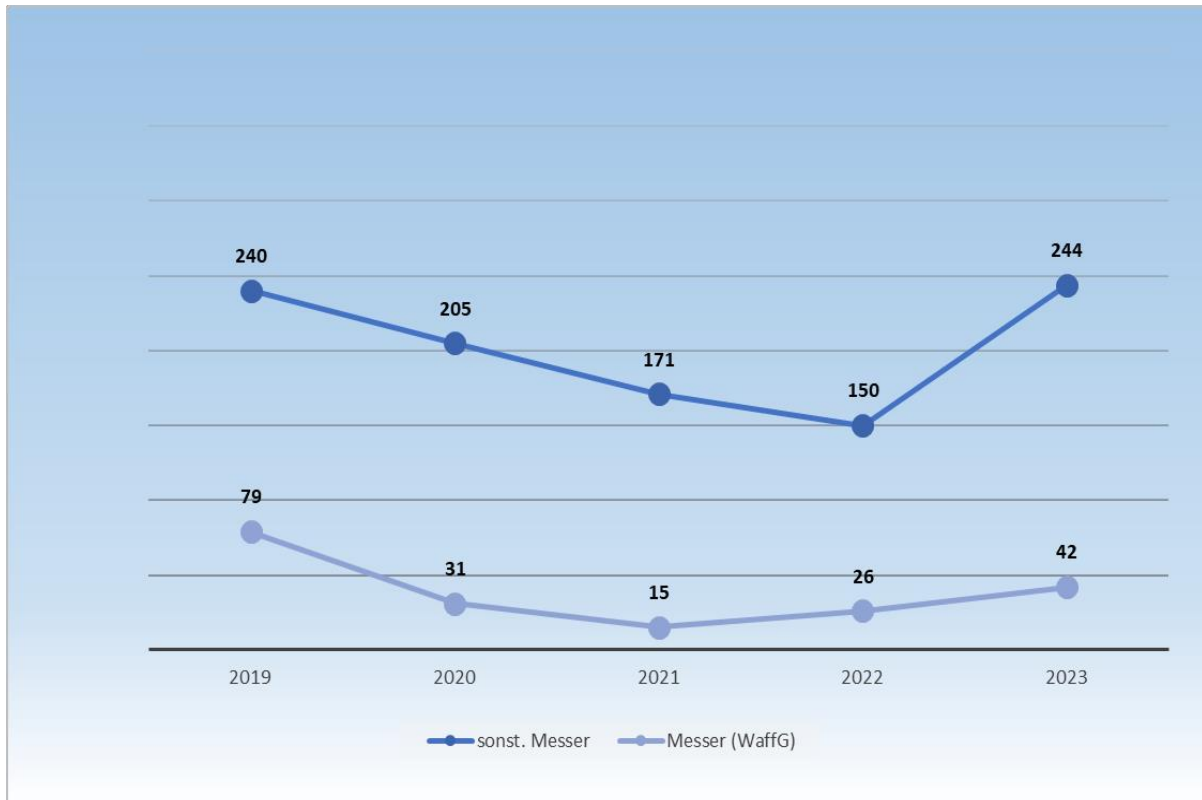
Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2014	12.082	14,1	-376	-3,0
2015	12.838	14,2	756	6,3
2016	13.429	13,7	591	4,6
2017	12.683	13,6	-746	-5,6
2018	11.098	15,7	-1.585	-12,5
2019	10.022	14,9	-1.076	-9,7
2020	10.047	14,2	25	0,2
2021	9.539	13,9	-508	-5,1
2022	10.917	16,4	1.378	14,4
2023	10.726	16,3	-191	-1,7



2.3. Tatmittel Messer

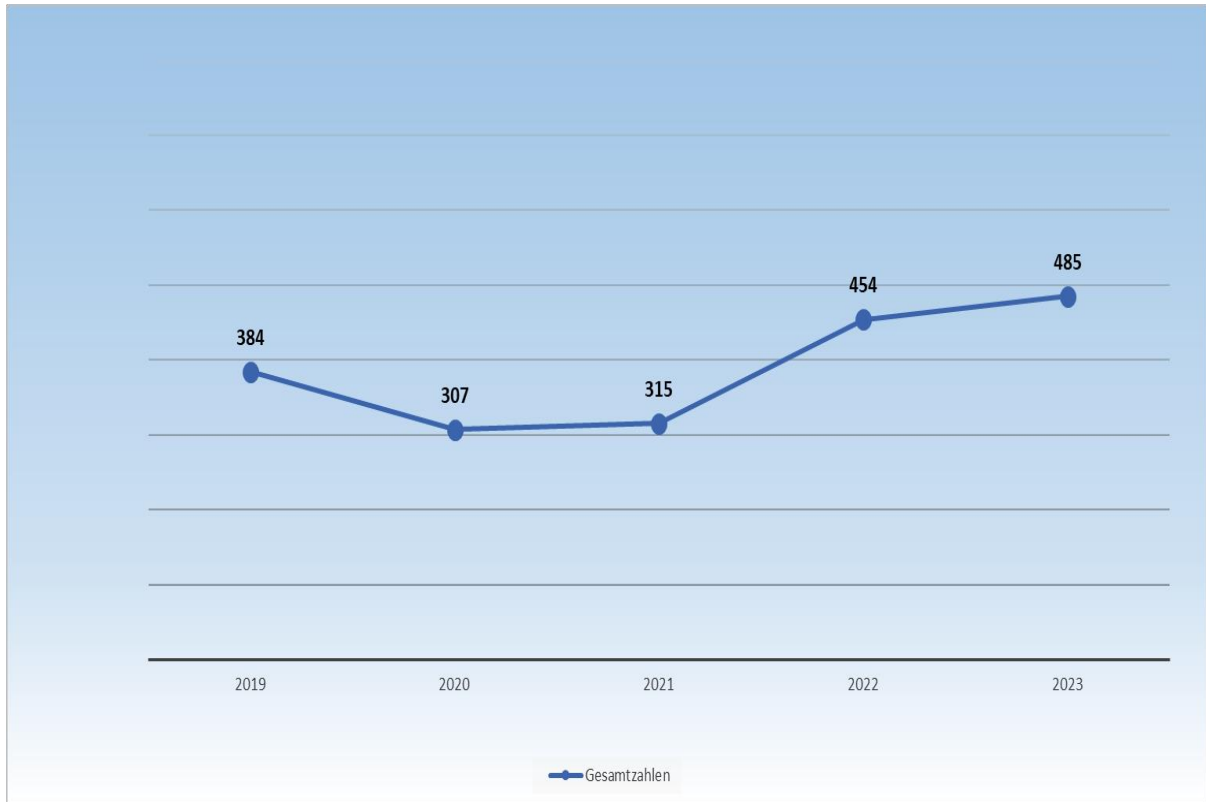
Ein Messer verstößt i.d.R. gegen das Waffengesetz, wenn die Messerklinge eine Länge von 12 cm überschreitet oder über einen zu bedienenden Klappmechanismus (z.B. Butterflymesser) verfügt.

(Quelle: PKS Jahrbuch NRW 2021)



2.4. Widerstandshandlungen

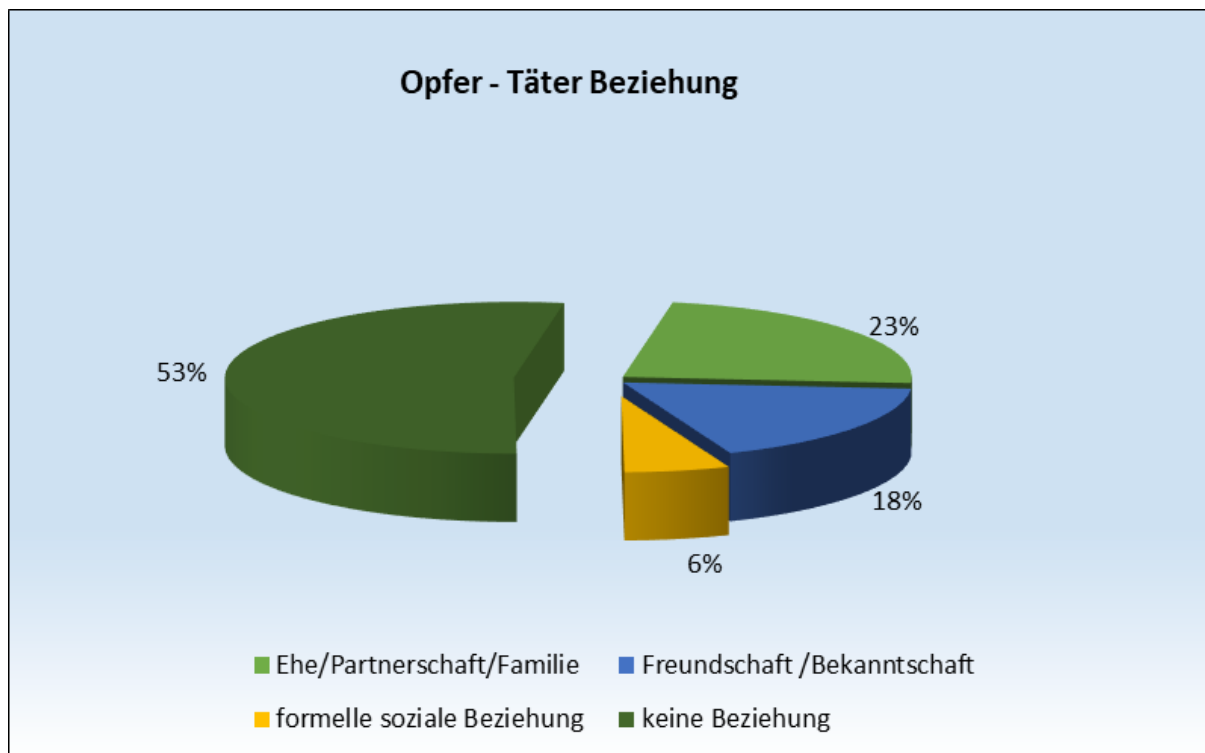
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß 113-115 StGB



2.5. Straftaten gegen das Leben

Jahr	PP Wuppertal	PI Wuppertal	PI Remscheid	PI Solingen
2019	19	11	4	4
2020	13	8	3	2
2021	18	10	6	2
2022	21	16	2	3
2023	18	8	6	4

2023	Fälle	Mord	Totschlag	fahrlässige Tötung	Schw.-abbruch
PP	18	5	9	4	0
W	8	1	5	2	0
RS	6	4	1	1	0
SG	4	0	3	1	0



Zur Deliktgruppe der Straftaten gegen das Leben zählen Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung und Abbruch der Schwangerschaft. Diese Delikte, auch Kapitaldelikte genannt, erfahren in der Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit.

Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 0,03 %. Von diesen 18 Fällen konnten insgesamt 14 Fälle aufgeklärt werden (77,8 %). In 11 Fällen handelte es sich um Verurteilungen (61,1 %).

20 Personen (14 männlich und 6 weiblich) wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben; dies sind genauso viele Opfer wie im Jahr 2022.

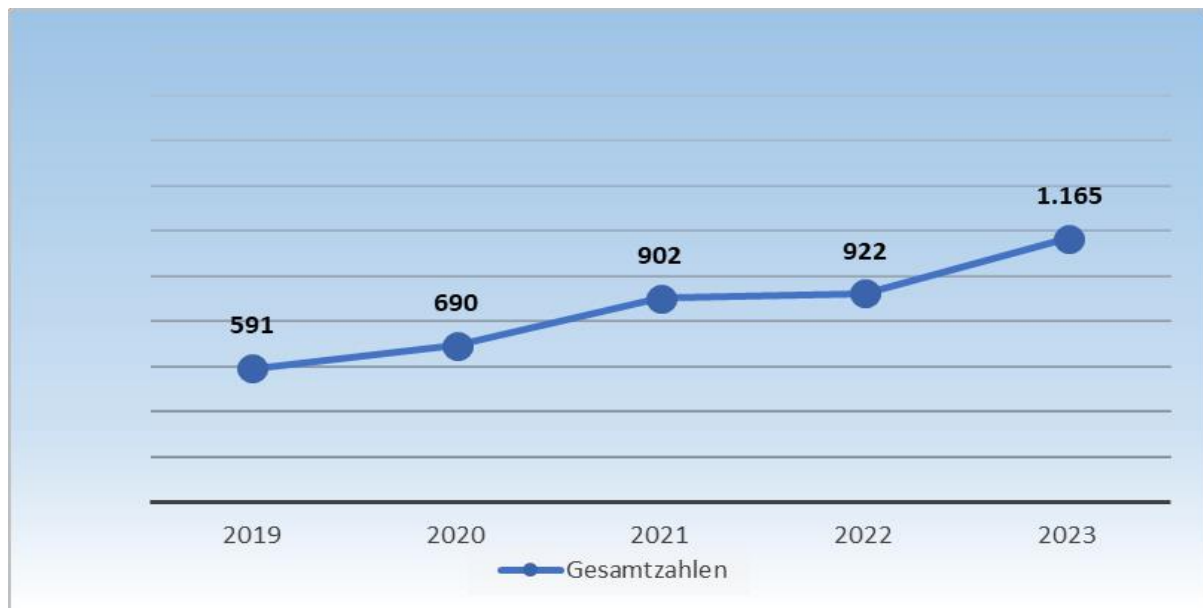
Bei den 18 ermittelten Tatverdächtigen (17 männlich und 1 weiblich) handelt es sich um 1 Jugendlichen, 2 Heranwachsende und 15 Erwachsene.

Von den 18 Tatverdächtigen sind bereits 13 zuvor als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.

Während der Tatausführung stand 1 Tatverdächtiger unter dem Einfluss alkoholischer Getränke.

2.6. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Verge- wältigung	sexuelle Nötigung	sexuelle Belästigung	sex. Missbr. v. Kindern	Erreg. öffentl. Ärgern.	Ausn. sex. Nei- gungen ¹
2019	591	82,9	105	31	116	125	38	144
2020	690	78,9	95	40	129	107	61	227
2021	902	82,4	117	43	126	120	56	396
2022	922	81,3	129	46	158	113	48	380
2023	1.165	82,2	143	50	183	133	52	573



Insgesamt wurden bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 654 Opfer bekannt (80 männlich und 574 weiblich).

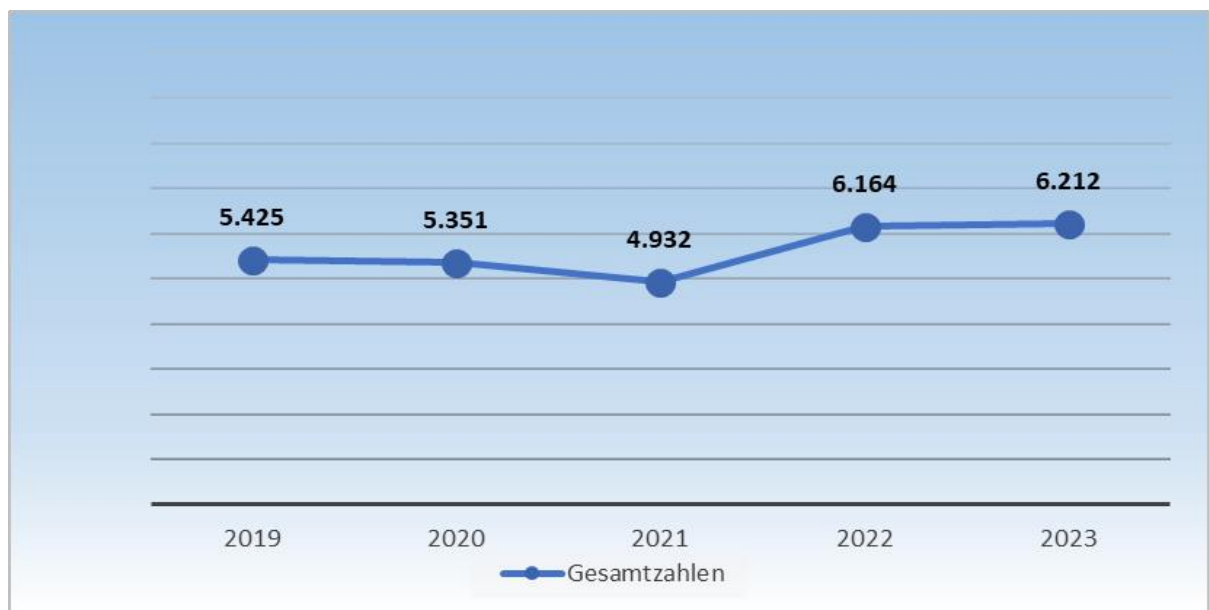
Von den 654 Opfern ist bei 115 Opfern die formale Beziehung innerhalb der Verwandtschaft (Partnerschaft/Familie) und bei 206 Opfern die formale Beziehung innerhalb des Freundschafts- bzw. Bekanntenkreises zu finden. 206 der Opfer hatten im Vorfeld keine Beziehung zum Täter.

Insgesamt konnten 950 Tatverdächtige ermittelt werden (842 männlich und 108 weiblich).

¹ Der Deliktsbereich des Ausnutzens sexueller Neigungen umfasst u.a. Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, Ausbeutung von Prostituierten, Zuhälterei, Verbreitung pornographischer Inhalte, Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen und Inverkehrbringen, Erwerb und Besitz von Sexpuppen mit kindlichem Erscheinungsbild.

2.7. Körperverletzungsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	KV mit tödl. Ausg.	gef./schw. KV	davon: gef./schw. KV auf Str., We- gen & Plätzen	vors. einfache KV	fahrl. KV
2019	5.425	87,5	2	1.326	545	3.917	135
2020	5.351	88,0	0	1.309	494	3.872	127
2021	4.932	87,8	0	1.264	427	3.464	149
2022	6.164	87,5	1	1.597	538	4.341	158
2023	6.212	87,3	1	1.546	709	4.404	219



2.7.1 Häusliche Gewalt

Bis 2022 bezeichnete der Begriff der Häuslichen Gewalt Gewalttaten unter Personen, die in einer familiären, partnerschaftlichen oder anderen Form freiwillig zusammenwohnen. Wenn die wohnliche Gemeinschaft aufgelöst ist, kann Häusliche Gewalt angenommen werden, wenn die Gewalt im Kontext zu der früheren Beziehung steht:

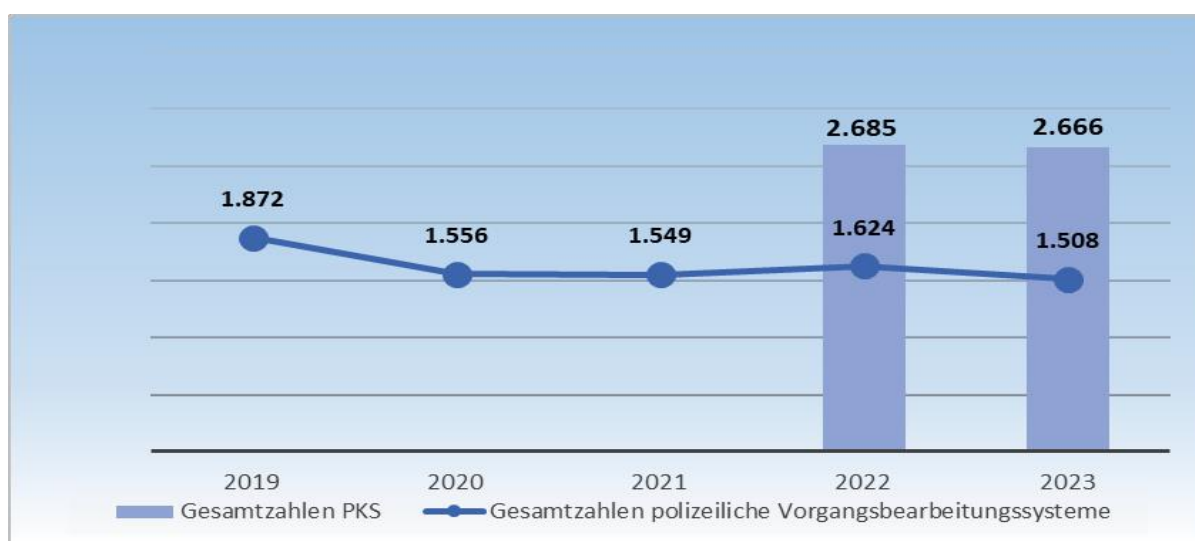
Jahr	Gesamtzahlen ²	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	1.872	158	9,2
2020	1.556	- 316	- 16,9
2021	1.549	- 7	- 0,4
2022	1.624	75	4,8
2023	1.508	- 116	- 7,1

Seit dem Berichtsjahr 2022 basiert die Auswertung auf einer neuen Definition: „Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. [Sie] liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen.

Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“³

Eine Vergleichbarkeit zur bisherigen Auswertung ist damit nicht gegeben.

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2022	2.685		
2023	2.666	- 19	- 0,7

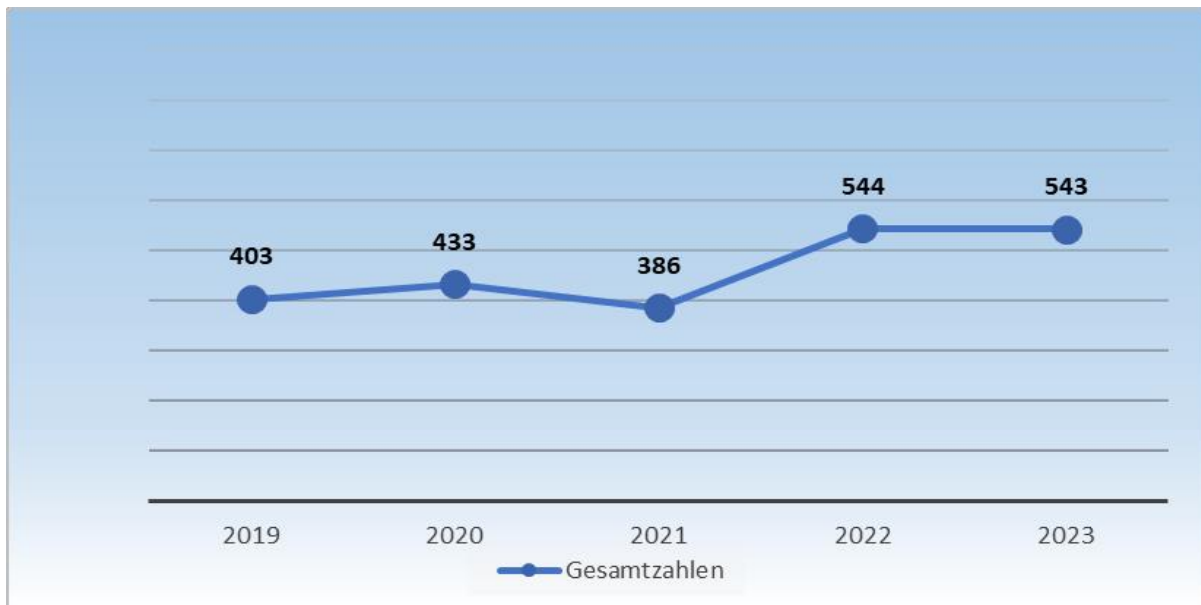


² Die Zahlen beruhen auf einer Auswertung der polizeilichen Vorgangsbearbeitungssysteme.

³ Lagebild NRW 2022 „Häusliche Gewalt“ des Landeskriminalamtes NRW.

2.8. Raub

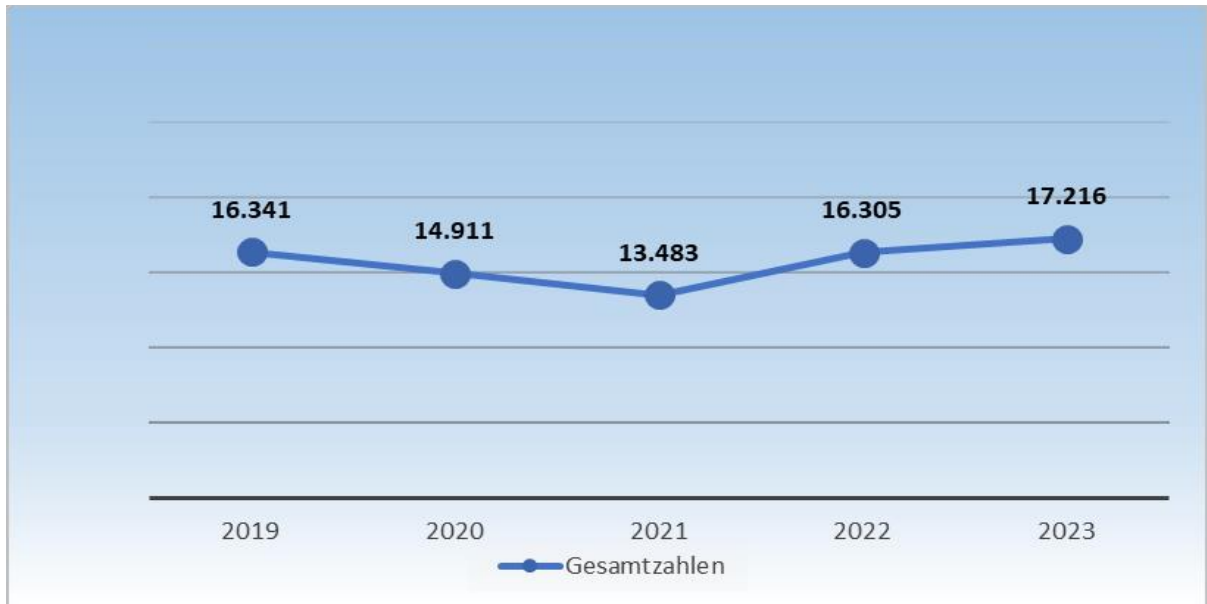
Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Raub auf sonst. Kassenr.	räub. Angriff auf Kraftf.	Handtaschenraub	Straßenraub ¹	Raub in Wohnungen	räuber. Diebstahl
2019	403	53,6	29	2	12	146	15	85
2020	433	51,7	11	1	7	194	25	90
2021	386	52,6	8	1	20	120	19	115
2022	544	60,5	21	0	9	182	44	143
2023	543	64,1	17	1	11	190	26	164



Von den 418 ermittelten Tatverdächtigen standen 40 während der Tatausführung unter Alkoholeinfluss; 26 zählten zu den Konsumenten harter Drogen. In 5 Fällen wurde bei der Tatausführung eine Schusswaffe mitgeführt.

2.9. Diebstahlsdelikte

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	einf. D.	AQ in %	schw. D.	AQ in %
2019	16.341	29,6	10.555	40,2	5.786	10,3
2020	14.911	30,4	10.240	37,9	4.671	13,8
2021	13.483	29,3	9.262	36,1	4.221	14,3
2022	16.305	33,1	11.385	41,3	4.920	14,3
2023	17.216	33,9	12.009	41,5	5.207	16,1

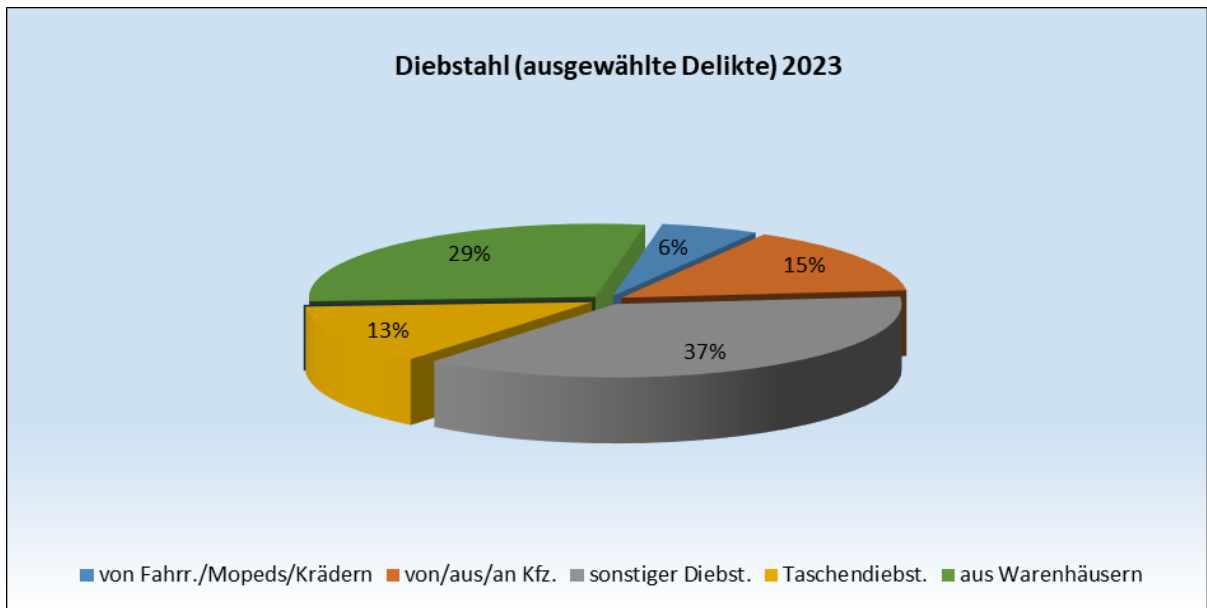


Die Diebstahlsdelikte nahmen mit rund 33 % den größten Anteil an der Gesamtkriminalität ein.

Im Folgenden werden einige Diebstahlsdelikte näher beleuchtet.

2.9.1. Ausgewählte Diebstahlsdelikte

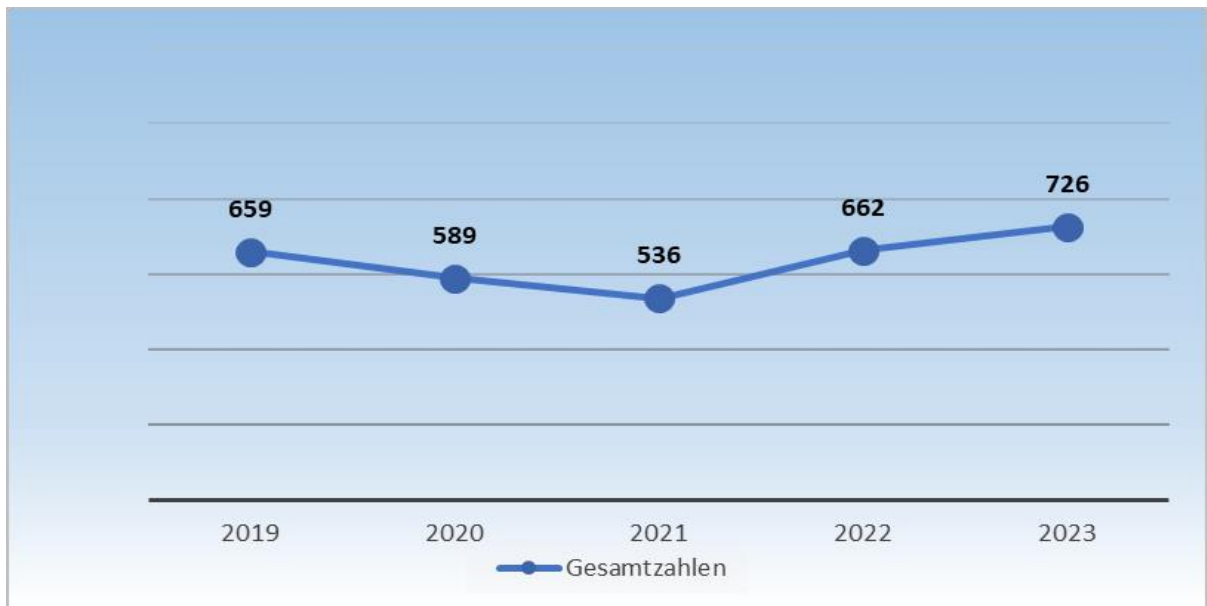
Jahr	Gesamt- zahlen	Diebstahl von/aus/an Kfz	sonstiger Diebstahl	Taschen- diebstahl	aus Waren- häusern	von Fahrrädern/Mo- peds/ Krädern
2019	16.341	2.552	7.090	1.627	4.305	767
2020	14.911	2.192	5.851	2.297	3.787	784
2021	13.483	2.708	5.224	1.784	3.075	692
2022	16.305	2.985	5.851	1.942	4.475	1.052
2023	17.216	2.594	6.450	2.270	4.948	954



Von den 4.601 ermittelten Tatverdächtigen wohnten 3.280 (71,3 %) im Präsidialbereich. 2.679 Tatverdächtige (58,2 %) waren bereits vorher polizeilich in Erscheinung getreten. Während 230 Tatverdächtige (5,0 %) Konsumenten harter Drogen waren, standen 179 Tatverdächtige (3,9 %) unter Alkoholeinfluss.

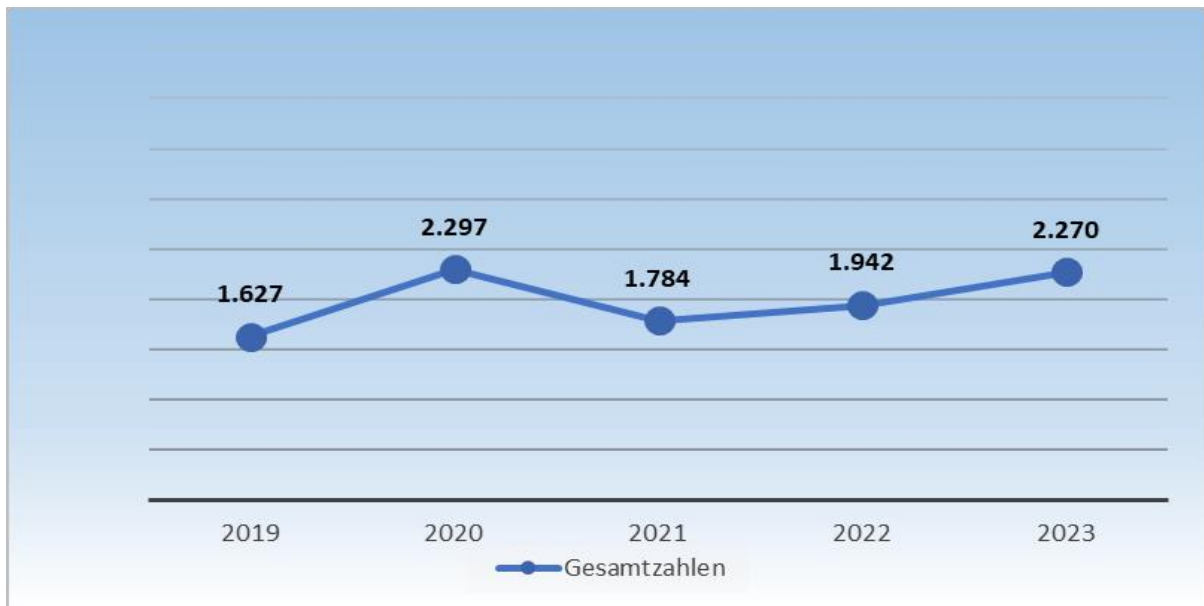
2.9.2. Wohnungseinbruchdiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	659	- 155	16,7
2020	589	- 70	18,4
2021	536	- 53	19,4
2022	662	126	14,8
2023	726	64	14,5



2.9.3. Taschendiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme in %	AQ in %
2019	1.627	- 3,2	2,2
2020	2.297	41,2	2,4
2021	1.784	- 22,3	3,0
2022	1.942	8,9	2,9
2023	2.270	16,9	3,1

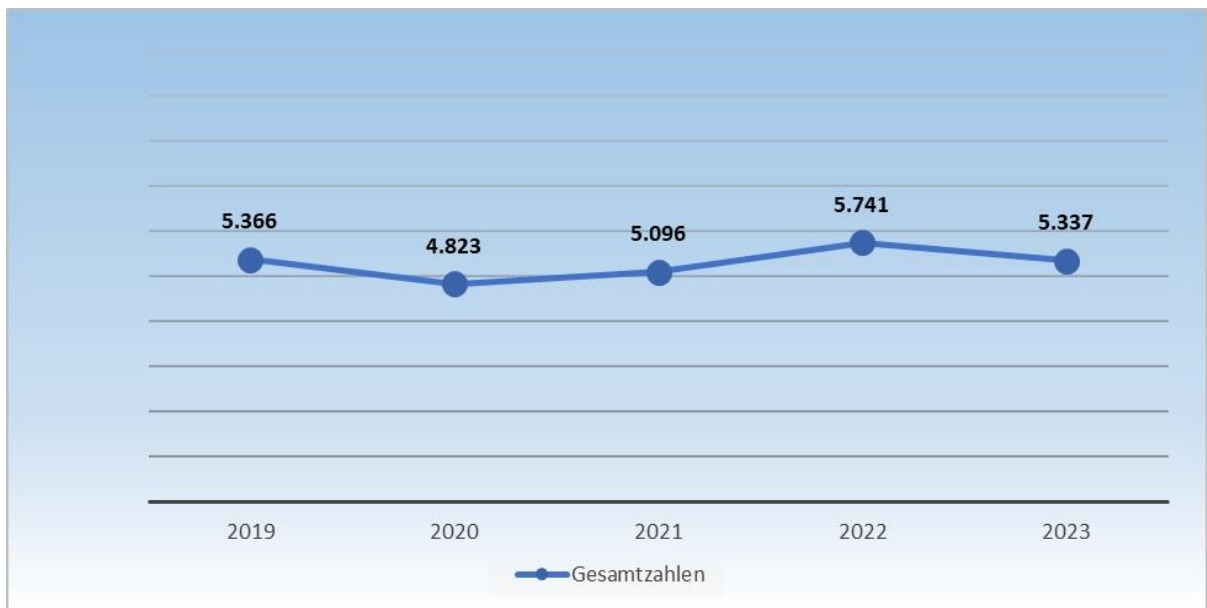


Die Aufklärung in diesem Deliktsbereich ist grundsätzlich mit einem höheren Aufwand verbunden. Die Täter sind überörtlich tätig und europaweit mobil. Daher kommt der Prävention eine besondere Bedeutung zu.

Durch die Aktion „Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs.“ werden in vielen koordinierten Aktionen in den einzelnen Städten Bürgerinnen und Bürger über das Thema informiert und erhalten Hinweise, wie sie durch ihr Verhalten Taschendiebstähle erschweren bzw. verhindern.

2.9.4. Kfz-Delikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Diebst. v. Kraftwagen	Diebst. v. Mopeds u. Krafträdern	Diebstahl an/aus Kfz	Kfz Unterschl.	Sachbesch. an Kfz
2019	5.366	9,3	163	178	2.389	68	2.568
2020	4.823	11,9	131	116	2.061	69	2.446
2021	5.096	9,7	109	136	2.599	99	2.153
2022	5.741	11,3	171	379	2.814	84	2.293
2023	5.337	11,0	192	300	2.402	94	2.349

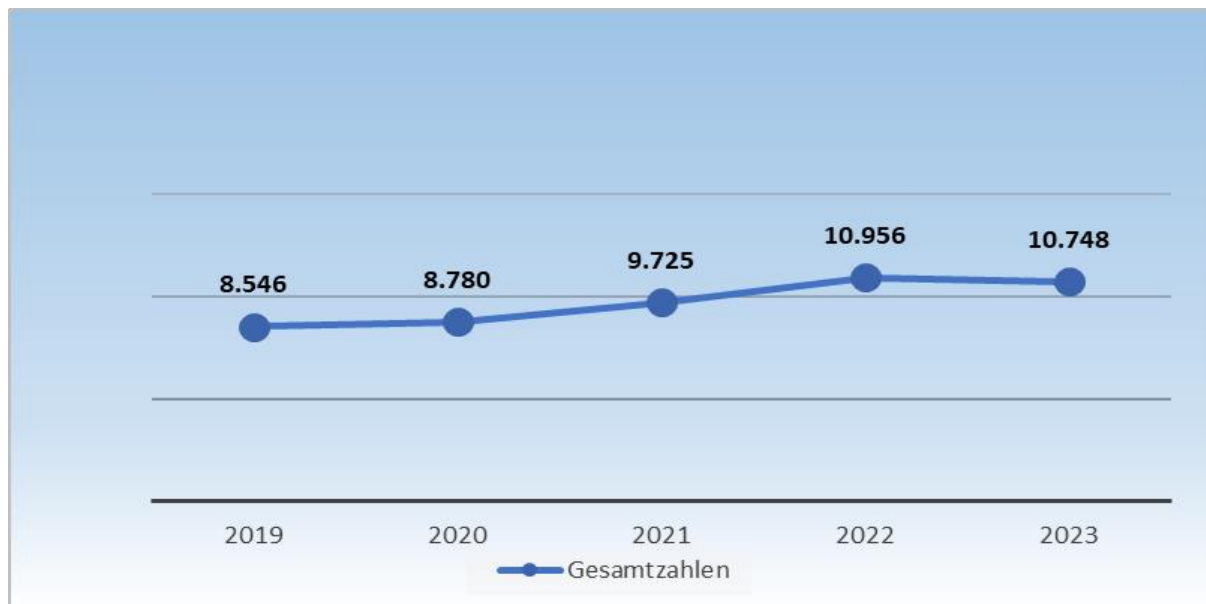


2.10. Vermögens- und Fälschungsdelikte

Unter die Vermögens- und Fälschungsdelikte werden u.a. die folgenden Straftaten gefasst:

- alle Arten von Betrug (z.B. Waren- und Warenkreditbetrug, Kapital- und Anlagebetrug, Computerbetrug)
- Veruntreuung
- Unterschlagung
- Urkundenfälschung

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Betrug	Betrug ⁴			Urkundenfälschung
				Erschl. v. Leistungen	rechtsw. erl. Zahlungsm.	Versicherungsbetrug	
2019	8.546	58,7	6.054	1.742	349	30	410
2020	8.780	50,7	6.184	1.199	506	34	396
2021	9.725	49,1	6.725	911	505	27	678
2022	10.956	45,0	7.598	1.113	523	26	684
2023	10.748	52,9	7.289	1.688	615	27	696



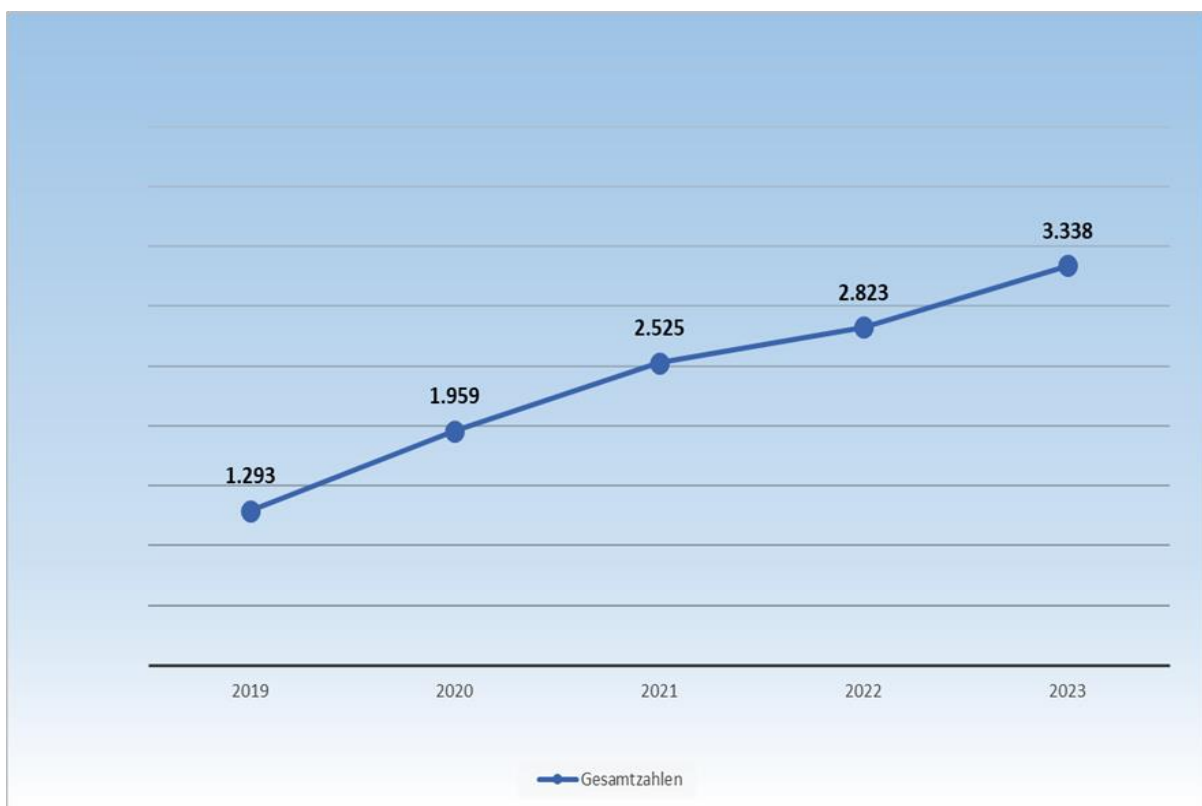
⁴ Erschleichen von Leistungen, (Computer-)Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel sowie Versicherungsbetrug sind nur drei von vielen Betrugsarten, die in der PKS aufgeführt sind.

2.10.1. Cybercrime im weiteren Sinn

Cybercrime im weiteren Sinn: sind Straftaten, bei denen die Informations- und Kommunikationstechnik zur Planung, Vorbereitung und Ausführung eingesetzt wird (Tatmittel Internet)

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Betrugsdelikte der §§ 263, 266 u. a.

- Waren- und Warenkreditbetrug,
- Leistungs- und Leistungskreditbetrug,
- EC- und Kreditkartenkriminalität,
- Veruntreuungen,
- Urheberrechtsverletzungen

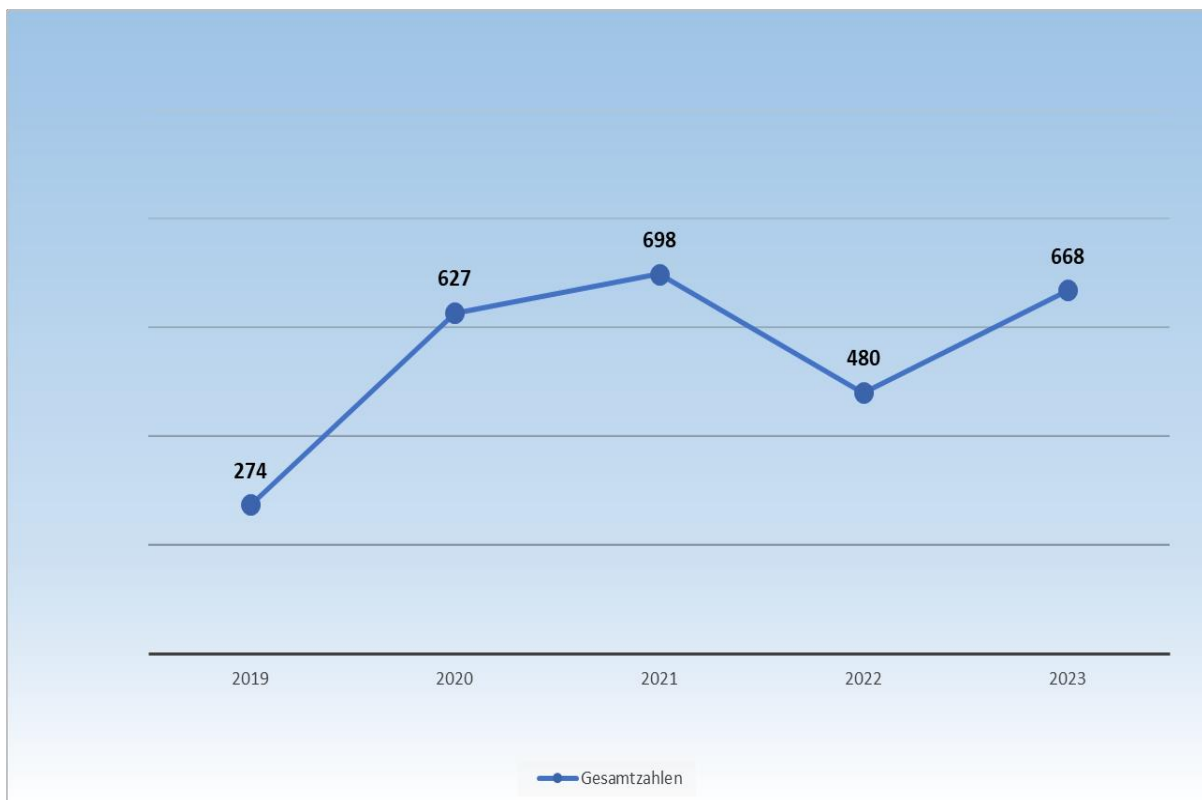


2.10.2. Cybercrime im engeren Sinn

Cybercrime im engeren Sinn: sind Straftaten, welche aufgrund von Fälschung be-
weiserheblicher Daten / Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung, Da-
tenhehlerei, Ausspähen/Abfangen von Daten verübt werden.

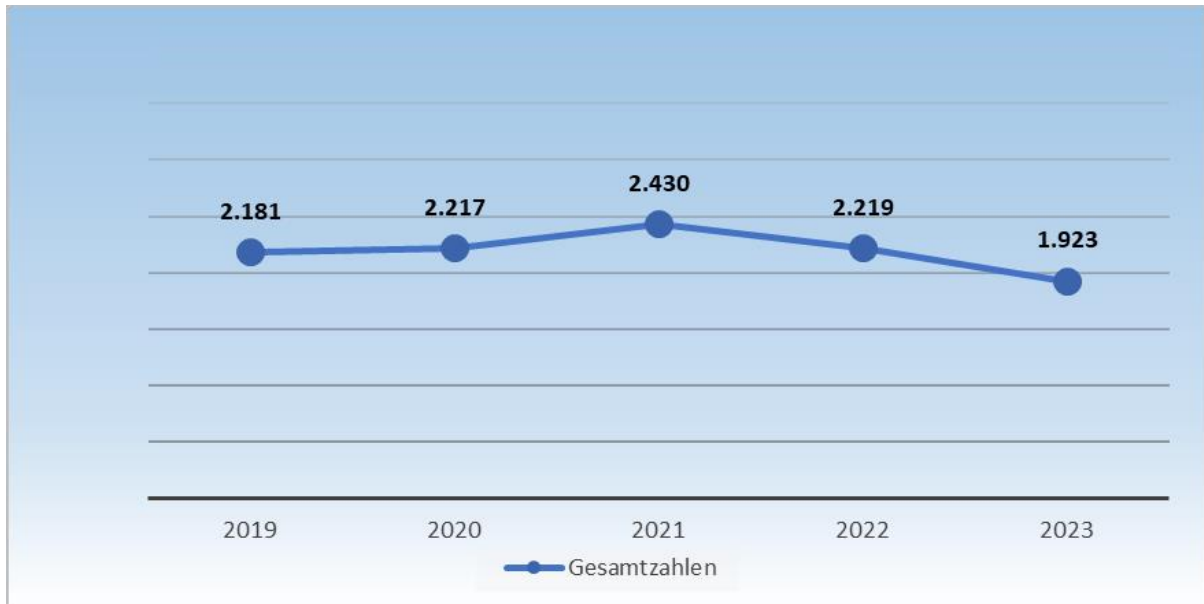
Dies sind beispielsweise:

- Hacking, Trojaner, Verschlüsselung, Schadsoftware jedweder Art
- Spam- und Phishing-E-Mails, insbesondere mit eingebetteten Links oder An-
hängen
- Fremdzugriff auf E-Mail- oder Kundenkonten, wie z.B. Amazon, Social Media-
Profile, Payback/ Deutschlandcard, Bank-, Kreditkarten- oder PayPal-Konten
- Ausspähen, Abgriff, Veränderung von Passwörtern und Zugangsdaten, Aus-
sperrern aus dem eigenen Account oder Gerät, Verbreiten urheberrechtlich ge-
schützter Inhalte und Werke
- Erstellen und Verwenden von falschen Kundenkonten zu Betrugszwecken und
Fake-Profilen in Social Media-Netzwerken
- Angriffe auf Telefonanlagen und Router
- Klick-Betrug, Abo-Fallen



2.11. Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	RG-Tote	Zu-/Abnahme
2019	2.181	81,5	- 56	9	4
2020	2.217	88,1	36	24	15
2021	2.430	85,2	213	40	16
2022	2.219	92,2	- 211	41	1
2023	1.923	90,0	- 296	20	- 21



Bei Rauschgiftdelikten handelt es sich um Kontrolldelikte, da diese in der Regel nicht von Beteiligten oder Dritten angezeigt werden.

Die Fallzahlen hängen demnach von dem Umfang der Ressourcen der Strafverfolgungsbehörden ab.

Weitere Fallzahlen für den Präsidialbereich:

Drogenart	Besitz von BTM		Handel mit BTM	
	2022	2023	2022	2023
Heroin	108	54	33	28
Kokain	57	66	21	16
Cannabis	1.213	1.065	149	144

3. Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht

2023	TV gesamt	TV männl.	TV weibl.	Kinder 0 bis unter 14	Jugendliche 14 bis unter 18	Heranw. 18 bis unter 21	Erwachsene über 21
Straftaten gesamt	21.231	15.363	5.868	1.050	2.146	1.701	16.334
Straftaten gg. das Leben	18	17	1	0	1	2	15
Straftaten gg. die sex. Selbstbestim- mung	950	842	108	118	162	75	595
Rohheitsdelikte	7.206	5.581	1.625	373	716	459	5.658
Diebstahl gesamt	4.601	3.021	1.580	478	853	352	2.918
Vermögens-/ Betrugs-/ Fälschungsdelikte	5.039	3.448	1.591	28	400	566	4.045
sonstige Straftat- bestände	4.960	3.573	1.387	185	362	354	4.059
strafrechtliche Ne- bengesetze	2.448	2.123	325	21	228	271	1.928
davon Rausch- giftdelikte	1.648	1.443	205	7	143	216	1.282
Gewaltkriminalität (Summe)	2.041	1.666	375	149	358	200	1.334
Straßenkriminali- tät (Summe)	1.855	1.586	269	173	323	189	1.170

Im Jahr 2023 waren von den 21.231 Gesamttatverdächtigen 23,1 % (= 4.897 Personen) jünger als 21 Jahre (2022: 4.688 von 20.624 = 22,7 %).

40,1 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (= 8.514 Tatverdächtige: davon 6.506 männlich und 2.008 weiblich).

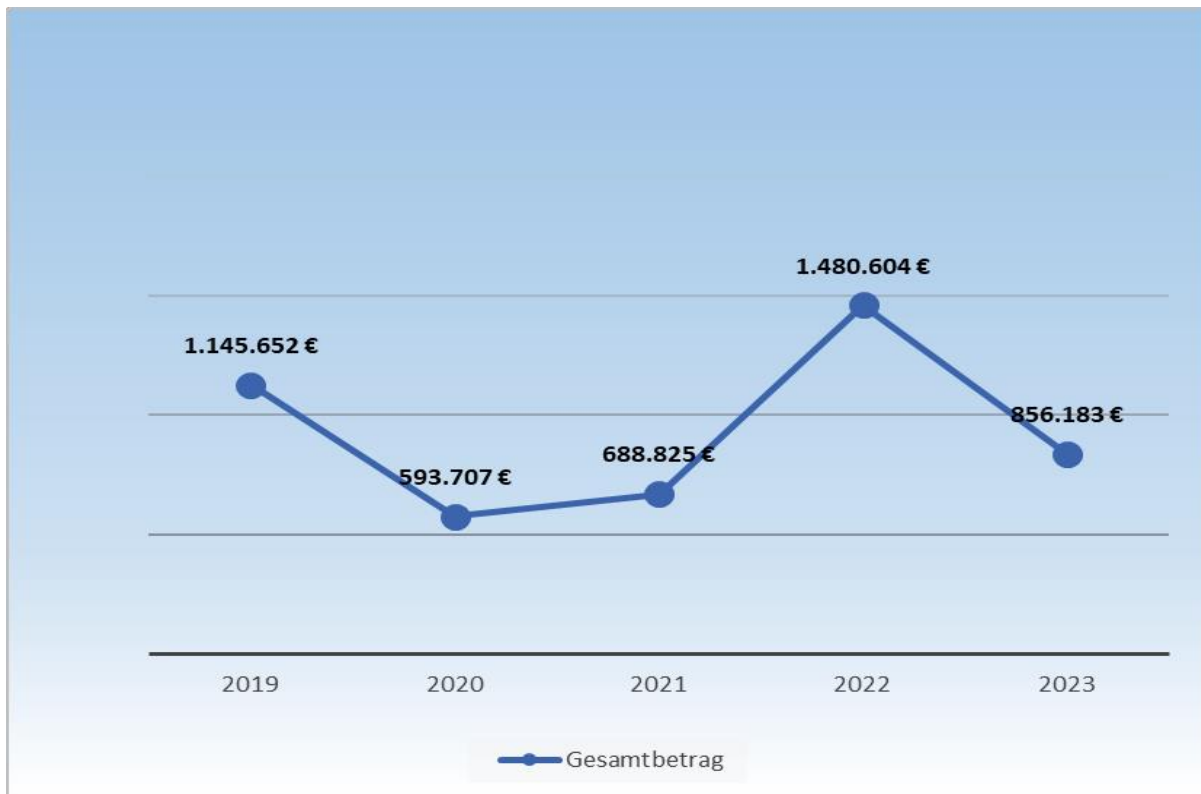
Gemessen an den 632.132 Einwohnern insgesamt im Präsidialbereich⁵ sind

- 13,8 % Kinder (87.007),
- 3,9 % Jugendliche (24.854),
- 3,0 % Heranwachsende (19.243) und
- 79,3 % Erwachsene (501.028).

Insgesamt sind 20,7 % unter 21 Jahren.

⁵ Diese Zahl basiert auf den Bevölkerungsdaten Stand 31.12.2022.

4. Finanzermittlungen



Im Jahr 2023 wurden im Rahmen von 44 Ermittlungsverfahren mit 44 Schuldern Vermögenswerte im Gesamtwert von 856.183,00 € eingezogen.

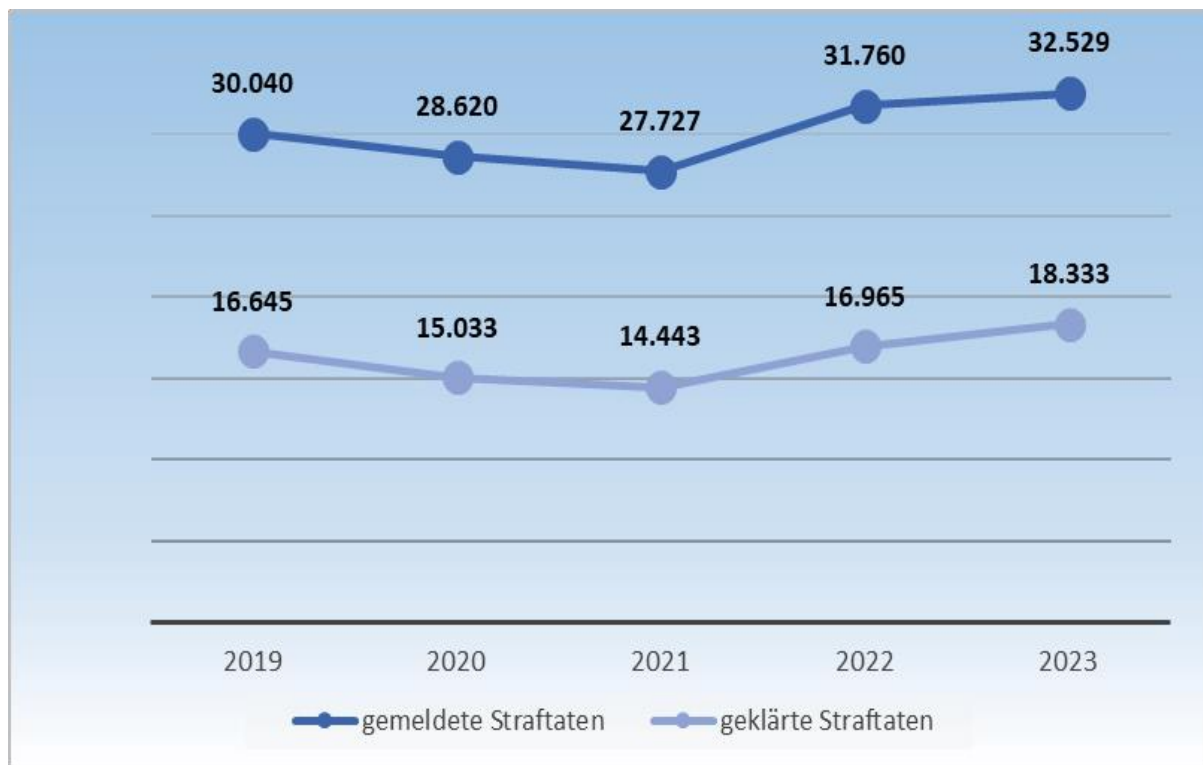
Die Gesamtsumme verteilt sich auf ein Barvermögen in Höhe von 497.559,00 €, Kontopfändungen und Kontobeschlagnahmen in Höhe von 185.289,00 €, Immobilienwerte in Höhe von 50.000,00 € und die Beschlagnahme von Fahrzeugen, Schmuck und werthaltigen beweglichen Gegenständen im Wert von 123.335,00 €.

B. Stadt Wuppertal

1. Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Wuppertal

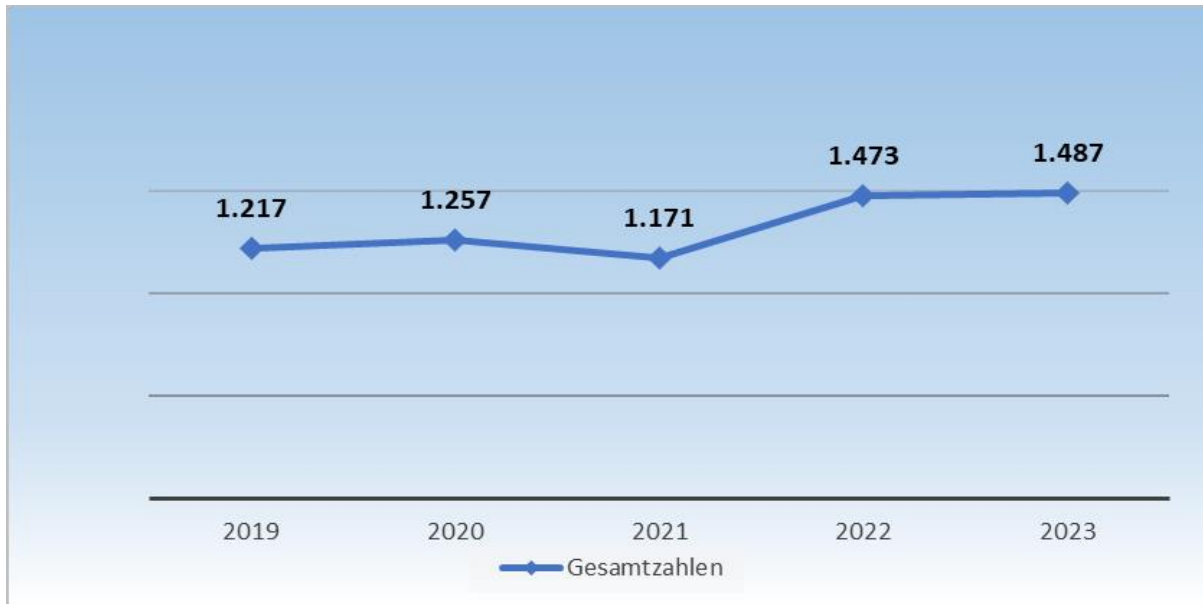
Jahr	Straftaten gemeldet	Aufklärung		Anstieg/Rückgang		Einwohner*	HZ
		geklärt	in %	absolut	in %		
2019	30.040	16.645	55,4	- 1.816	- 5,7	354.382	8.477
2020	28.620	15.033	52,5	- 1.420	- 4,7	355.100	8.060
2021	27.727	14.443	52,1	- 893	- 3,1	355.004	7.810
2022	31.760	16.965	53,4	4.033	14,6	354.572	8.957
2023	32.529	18.333	56,4	769	2,4	358.876	9.064

* Quelle: IT NRW Stand 31.12.2022



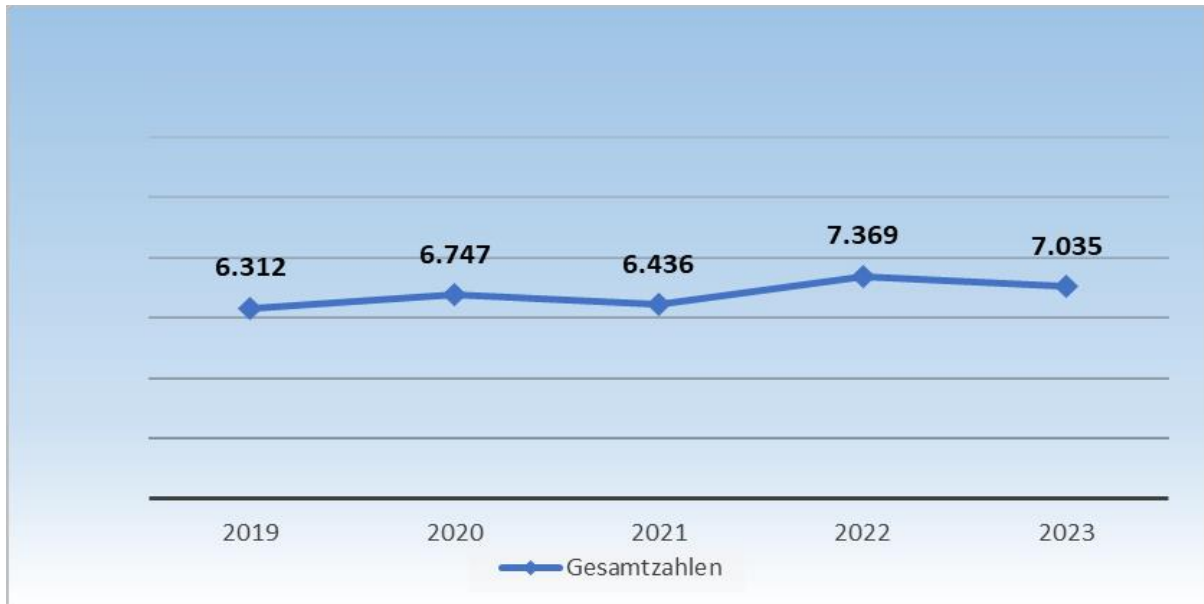
1.1. Gewaltkriminalität

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	1.217	72,2	- 79	- 6,1
2020	1.257	73,6	40	3,3
2021	1.171	76,4	- 86	- 6,8
2022	1.473	75,3	302	25,8
2023	1.487	77,2	14	1,0



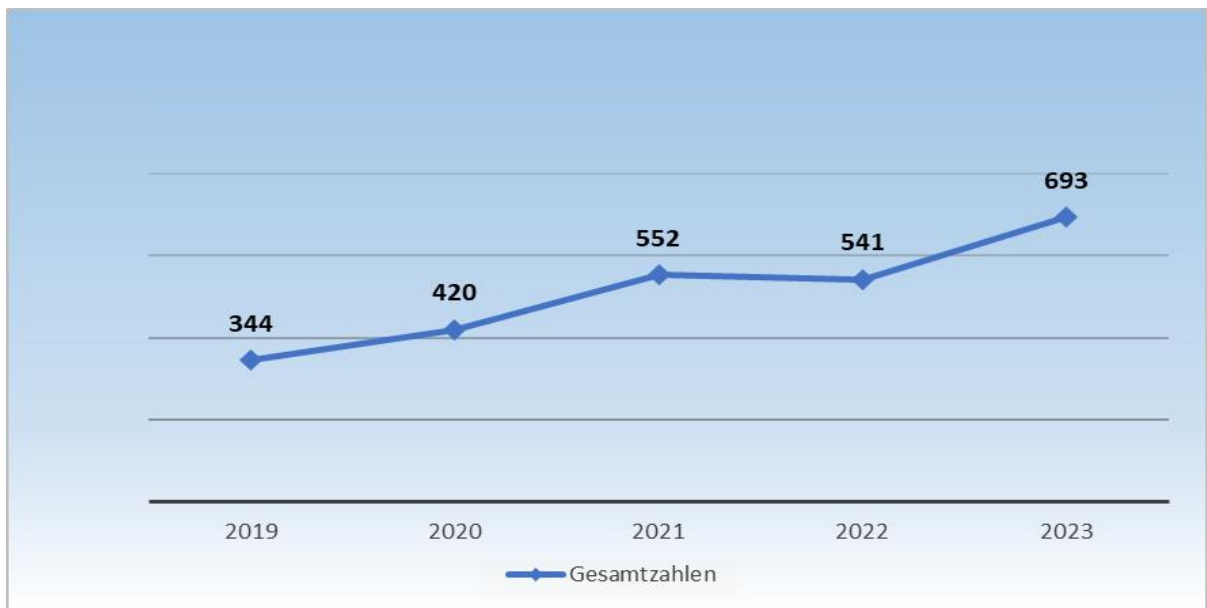
1.2. Straßenkriminalität

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	6.312	14,9	- 1.011	- 13,8
2020	6.747	13,9	435	6,9
2021	6.436	12,2	- 311	- 4,6
2022	7.369	14,8	933	14,5
2023	7.035	15,7	- 334	- 4,5



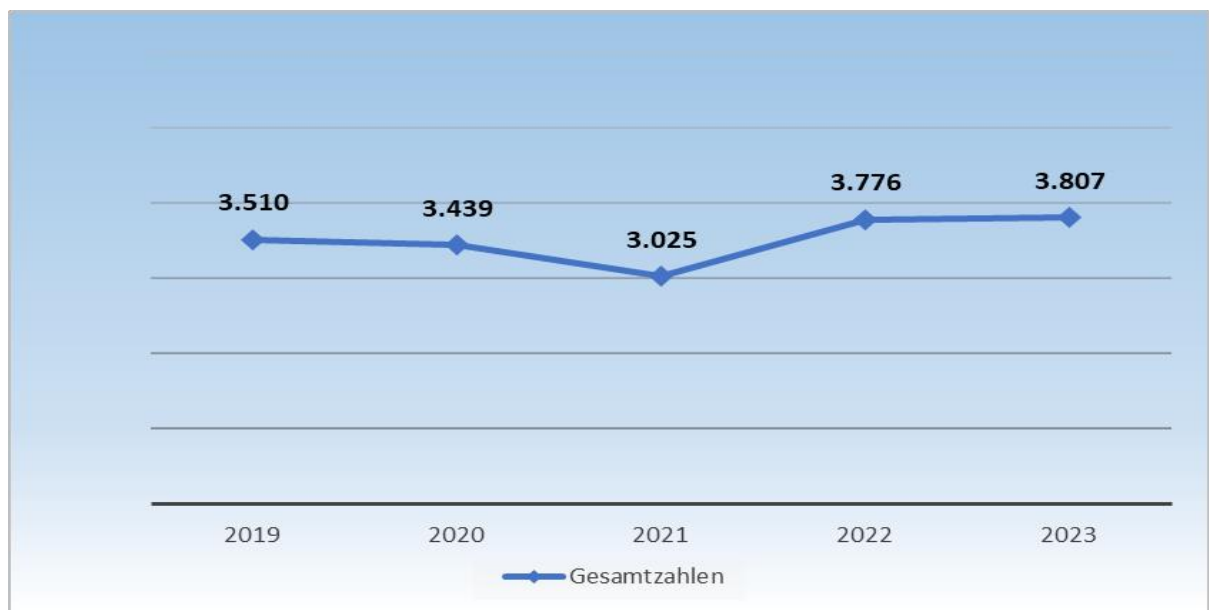
1.3. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Jahr	Fälle	AQ in %	Vergewaltigung	sexuelle Nötigung	sexuelle Belästigung	sex. Missbr. v. Kindern	Erreg. öffentl. Ärgern.	Ausn. sex. Neigungen
2019	344	84,6	70	21	73	65	17	83
2020	420	80,9	57	23	87	60	28	145
2021	552	83,3	77	25	79	70	33	242
2022	541	78,7	79	25	104	65	33	207
2023	693	83,0	91	32	107	67	28	346



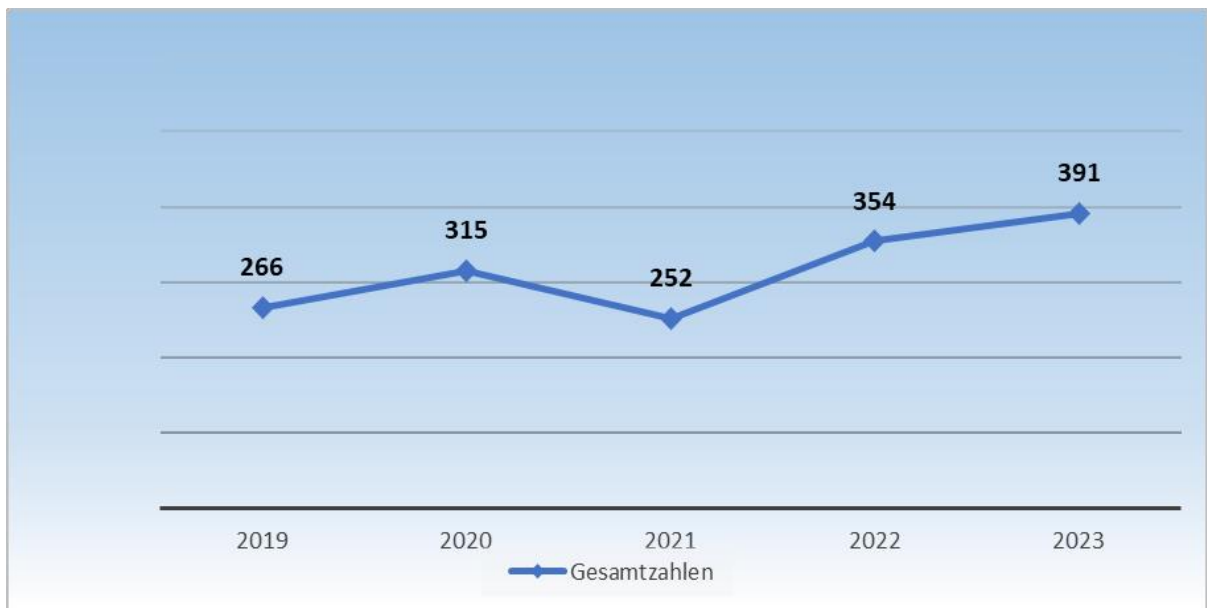
1.4. Körperverletzungsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	KV mit tödl. Ausg.	gef./schw. KV	davon: gef./schw. KV auf Str., We- gen & Plätzen	vors. einfache KV	fahrl. KV
2019	3.510	86,0	1	873	375	2.534	77
2020	3.439	86,5	0	881	364	2.460	77
2021	3.025	86,4	0	837	290	2.073	90
2022	3.776	86,1	1	1.028	332	2.617	92
2023	3.807	86,9	1	997	479	2.659	123



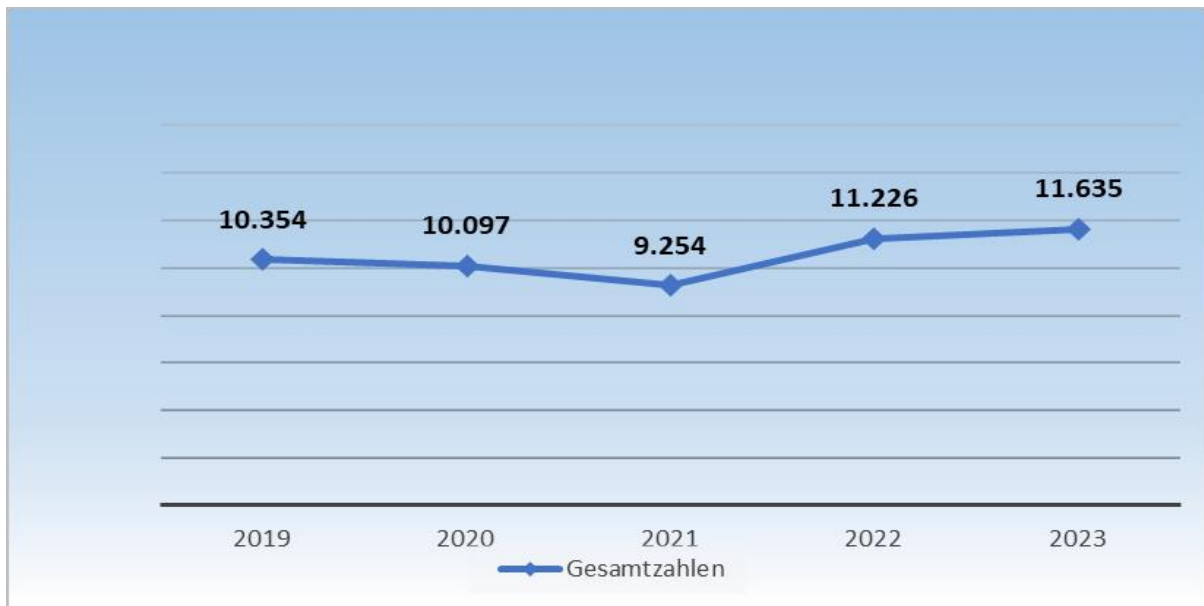
1.5. Raub

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Raub auf sonst. Kassenr.	räub. Angriff auf Krafft.	Handta- schenraub	Straßen- raub	Raub in Wohnun- gen	räuber. Diebstahl
2019	266	52,6	19	1	8	105	5	51
2020	315	47,3	6	1	6	153	15	58
2021	252	53,2	4	1	9	74	9	83
2022	354	58,8	12	0	4	107	35	97
2023	391	61,6	12	0	11	128	20	124



1.6. Diebstahlsdelikte

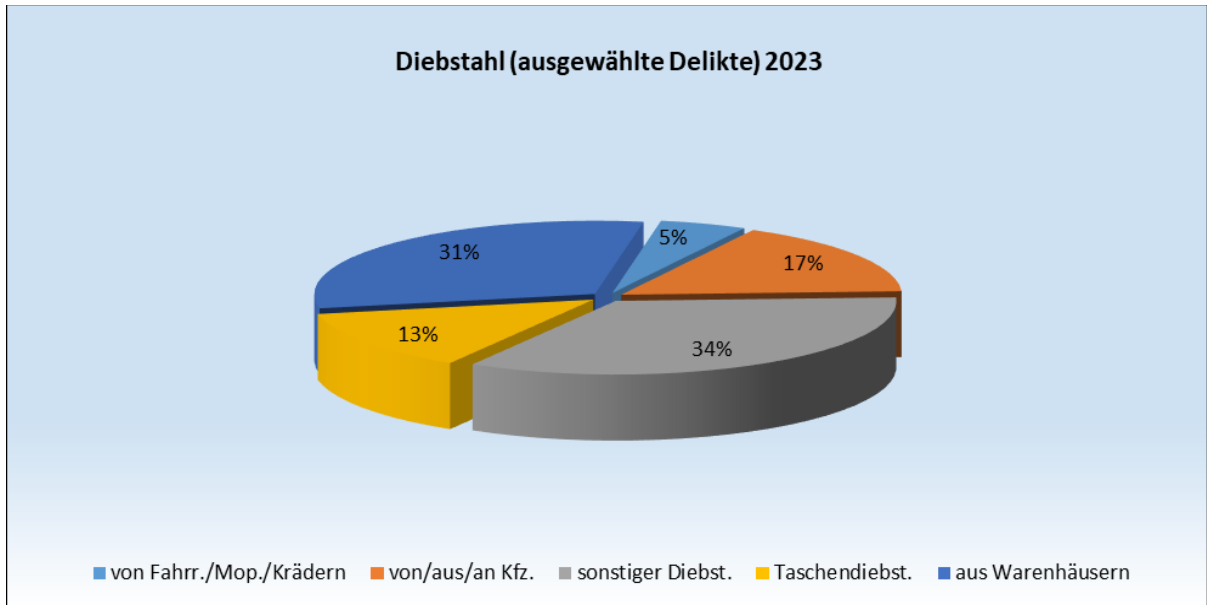
Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	einf. D.	AQ in %	schw. D.	AQ in %
2019	10.354	30,9	6.830	41,1	3.524	11,1
2020	10.097	30,3	6.989	37,4	3.108	14,5
2021	9.254	27,9	6.312	35,3	2.942	12,2
2022	11.226	33,5	7.919	41,3	3.307	14,7
2023	11.635	35,4	8.120	43,0	3.515	17,9



Im Folgenden werden einige Diebstahlsdelikte näher beleuchtet.

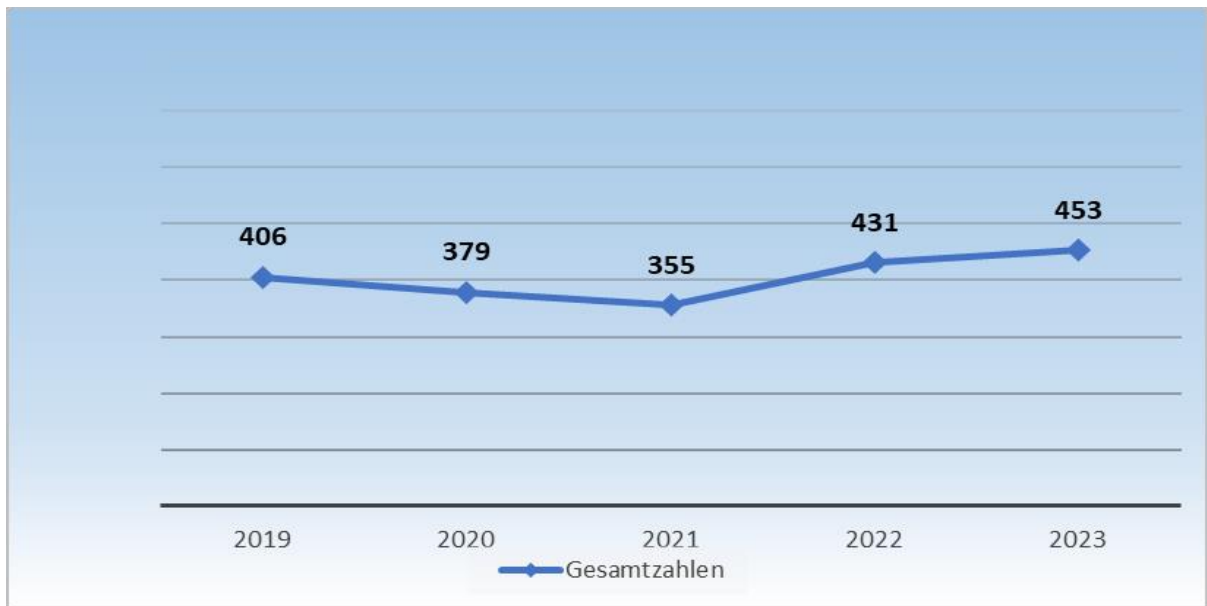
1.6.1. Ausgewählte Diebstahlsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	Diebstahl von/aus/an Kfz	sonstiger Diebstahl	Taschen- diebstahl	aus Waren- häusern	von Fahrrädern/ Mopeds/ Krädern
2019	10.354	1.631	4.070	1.228	2.971	454
2020	10.097	1.462	3.761	1.767	2.591	516
2021	9.254	2.038	3.298	1.322	2.130	466
2022	11.226	2.205	3.721	1.433	3.178	689
2023	11.635	1.913	3.986	1.557	3.595	584



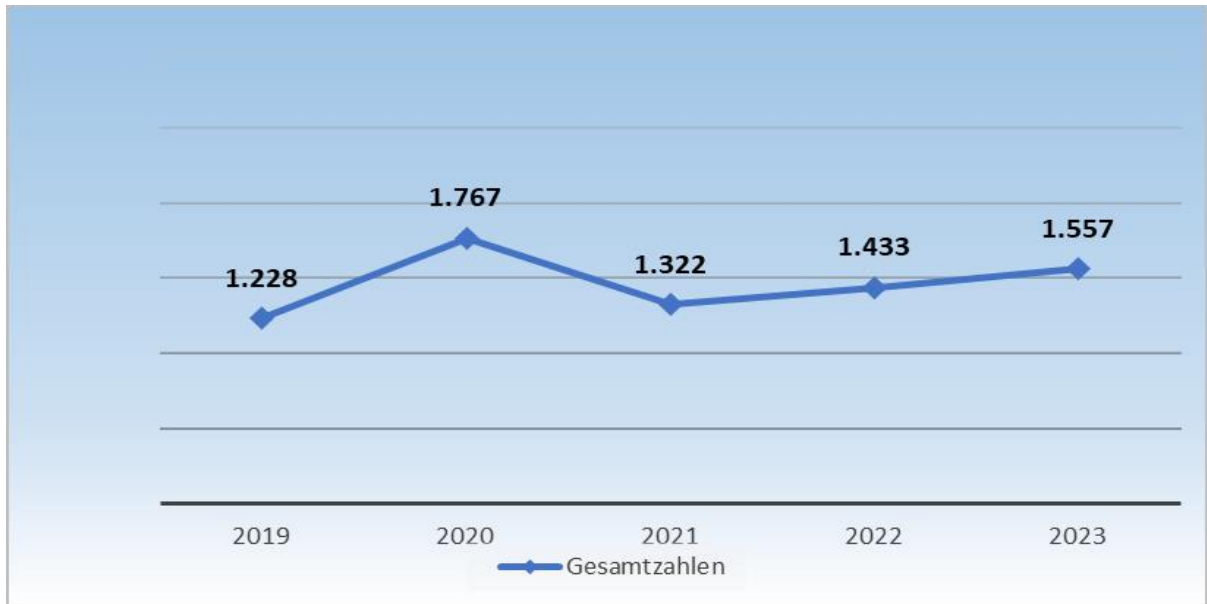
1.6.2. Wohnungseinbruchdiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	406	- 118	18,0
2020	379	- 27	16,1
2021	355	- 24	18,3
2022	431	76	21,4
2023	453	22	15,2



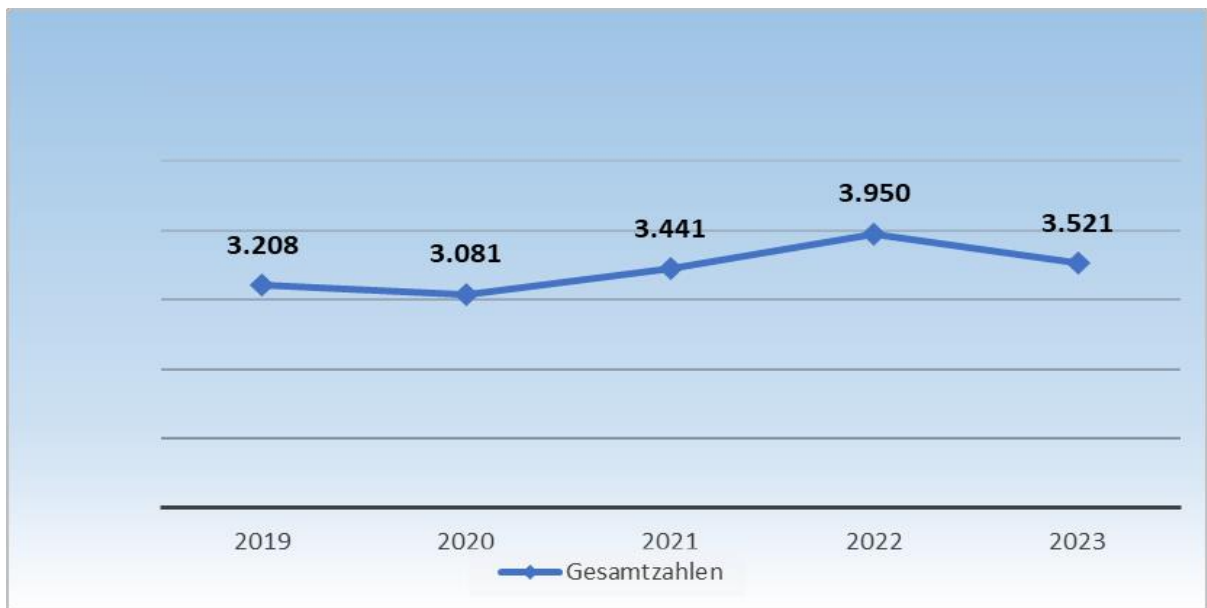
1.6.3. Taschendiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	1.228	- 54	2,0
2020	1.767	539	2,9
2021	1.322	- 445	3,1
2022	1.433	111	8,4
2023	1.557	124	3,4



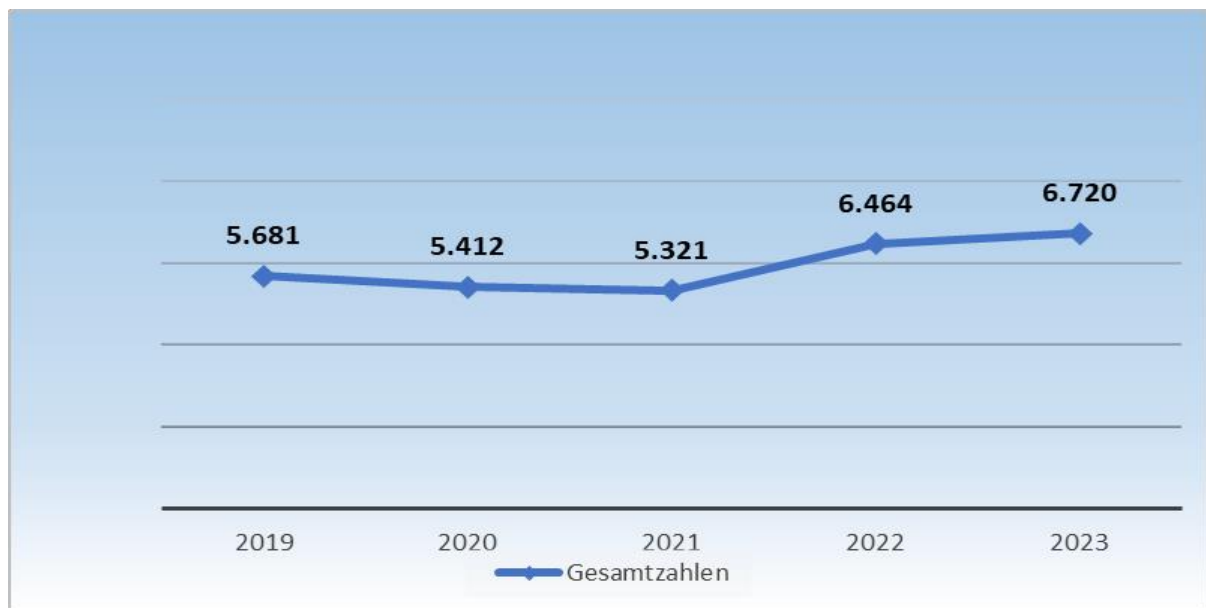
1.6.4. Kfz-Delikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Diebst. v. Kraftwagen	Diebst. v. Mopeds u. Krafträdern	Diebstahl an/aus Kfz	Kfz Unterschl.	Sachbesch. an Kfz
2019	3.208	9,0	112	95	1.519	41	1.441
2020	3.081	9,6	84	72	1.378	48	1.499
2021	3.441	7,8	67	102	1.971	53	1.248
2022	3.950	9,9	112	314	2.093	51	1.380
2023	3.521	10,3	108	162	1.805	69	1.377



1.7. Vermögens- und Fälschungsdelikte

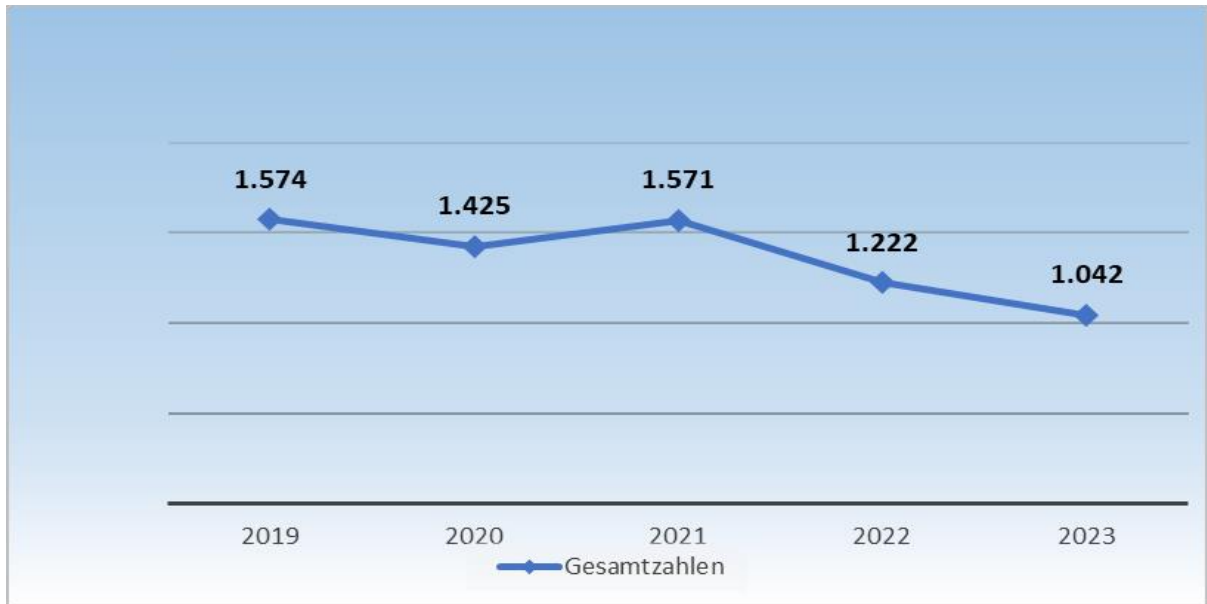
Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Betrug	Betrug ⁶			Urkundenfäl- schung
				Erschl. v. Leistungen	rechtsw. erl. Zahlungsm.	Versiche- rungsbetrug	
2019	5.681	62,2	4.174	1.535	235	25	234
2020	5.412	53,9	3.779	976	308	26	248
2021	5.321	54,1	3.670	766	342	25	355
2022	6.464	50,0	4.668	1.035	349	22	351
2023	6.720	58,8	4.856	1.567	453	12	361



⁶ Erschleichen von Leistungen, (Computer-)Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel sowie Versicherungsbetrug sind nur drei von vielen Betrugsarten, die in der PKS aufgeführt sind.

1.8. Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	RG-Tote	Zu-/Abnahme
2019	1.574	77,8	- 42	8	4
2020	1.425	86,4	- 139	15	7
2021	1.571	81,6	146	25	10
2022	1.222	93,5	- 349	23	- 2
2023	1.042	88,6	- 180	15	- 8



Weitere Fallzahlen für die Stadt Wuppertal:

Drogenart	Besitz von BTM		Handel mit BTM	
	2022	2023	2022	2023
Heroin	60	27	24	16
Kokain	42	40	15	8
Cannabis	619	578	93	84

2. Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht

2023	TV gesamt	TV männl.	TV weibl.	Kinder 0 bis unter 14	Jugendliche 14 bis unter 18	Heranw. 18 bis unter 21	Erwachsene über 21
Straftaten gesamt	13.302	9.602	3.700	657	1.436	1.147	10.062
Straftaten gg. das Leben	7	7	0	0	0	0	7
Straftaten gg. die sex. Selbstbestim- mung	573	504	69	65	108	46	354
Rohheitsdelikte	4.348	3.413	935	235	445	295	3.373
Diebstahl gesamt	3.190	2.119	1.071	311	599	248	2.032
Vermögens-/ Betrugs-/ Fälschungsdelikte	3.400	2.308	1.092	15	322	433	2.630
sonstige Straftat- bestände	2.909	2.119	790	92	195	236	2.386
strafrechtliche Ne- bengesetze	1.381	1.199	182	10	144	154	1.073
davon Rausch- giftdelikte	878	774	104	2	78	116	682
Gewaltkriminalität (Summe)	1.294	1.054	240	103	229	126	836
Straßenkriminalität (Summe)	1.144	973	171	99	181	118	746

Im Jahr 2023 waren von den 13.302 Gesamttatverdächtigen in der Stadt Wuppertal 24,4 % (= 3.240 Personen) jünger als 21 Jahre (2022: 3.035 von 12.945 = 23,4%).

42,6 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (= 5.662 Tatverdächtige: davon 4.303 männlich und 1.359 weiblich).

Gemessen an den 358.876 Einwohnern insgesamt in Wuppertal⁷ sind

- 13,9 % Kinder (49.973),
- 4,0 % Jugendliche (14.196),
- 3,1 % Heranwachsende (11.230) und
- 79,0 % Erwachsene (283.477).

Insgesamt sind 21 % unter 21 Jahren.

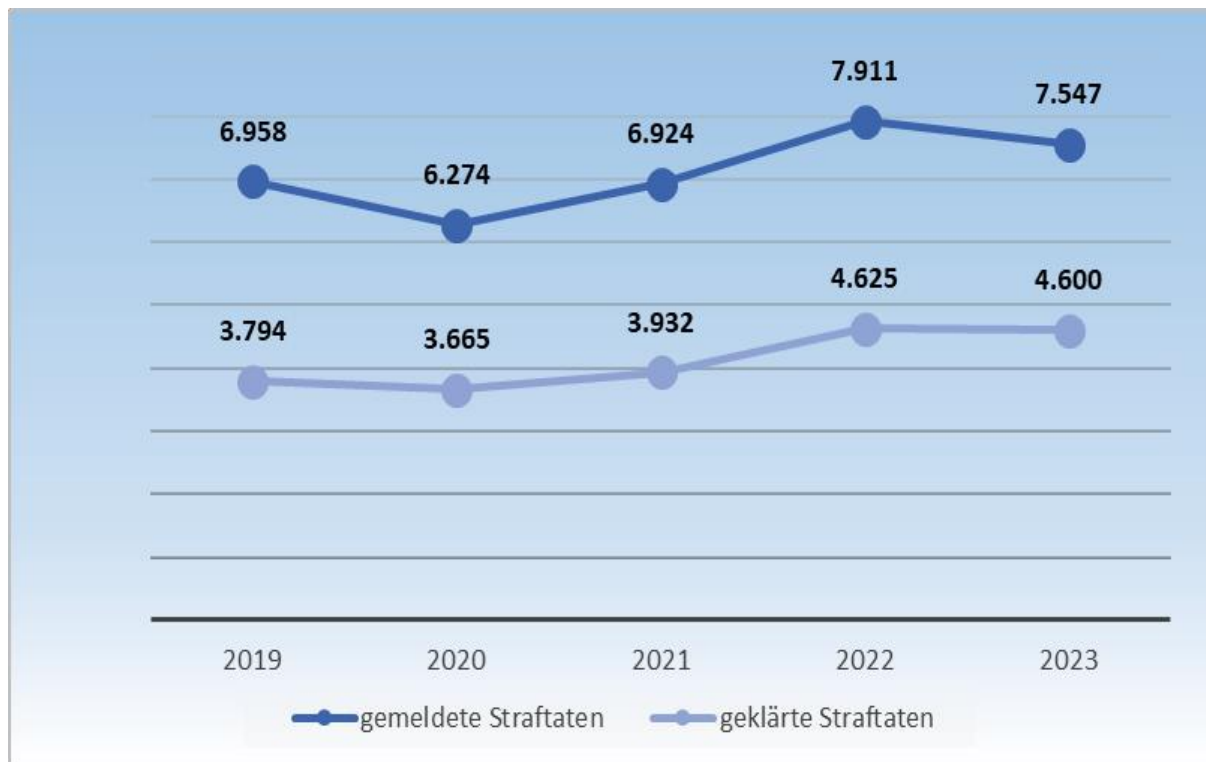
⁷ Diese Zahl basiert auf den Bevölkerungsdaten Stand 31.12.2022.

C. Stadt Remscheid

1. Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Remscheid

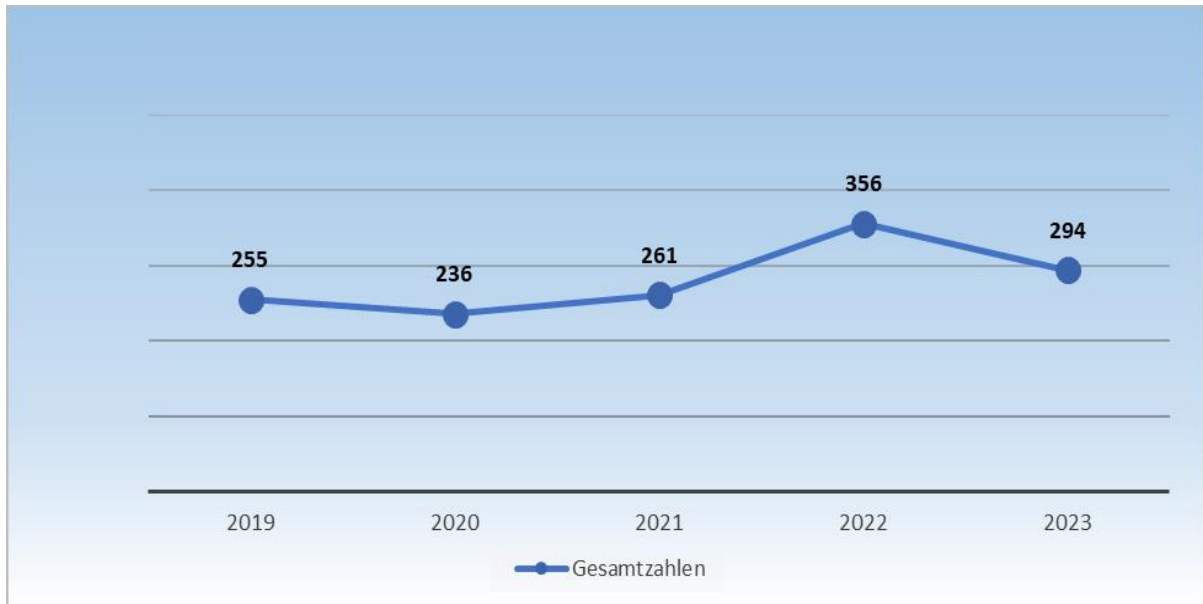
Jahr	Straftaten gemeldet	Aufklärung		Anstieg/Rückgang		Einwohner*	HZ
		geklärt	in %	absolut	in %		
2019	6.958	3.794	54,5	134	2,0	110.994	6.269
2020	6.274	3.665	58,4	- 684	- 9,8	111.338	5.635
2021	6.924	3.932	56,8	650	10,4	111.516	6.209
2022	7.911	4.625	58,5	987	14,3	111.770	7.078
2023	7.547	4.600	61,0	- 364	- 4,6	112.613	6.702

* Quelle: IT NRW Stand 31.12.2022



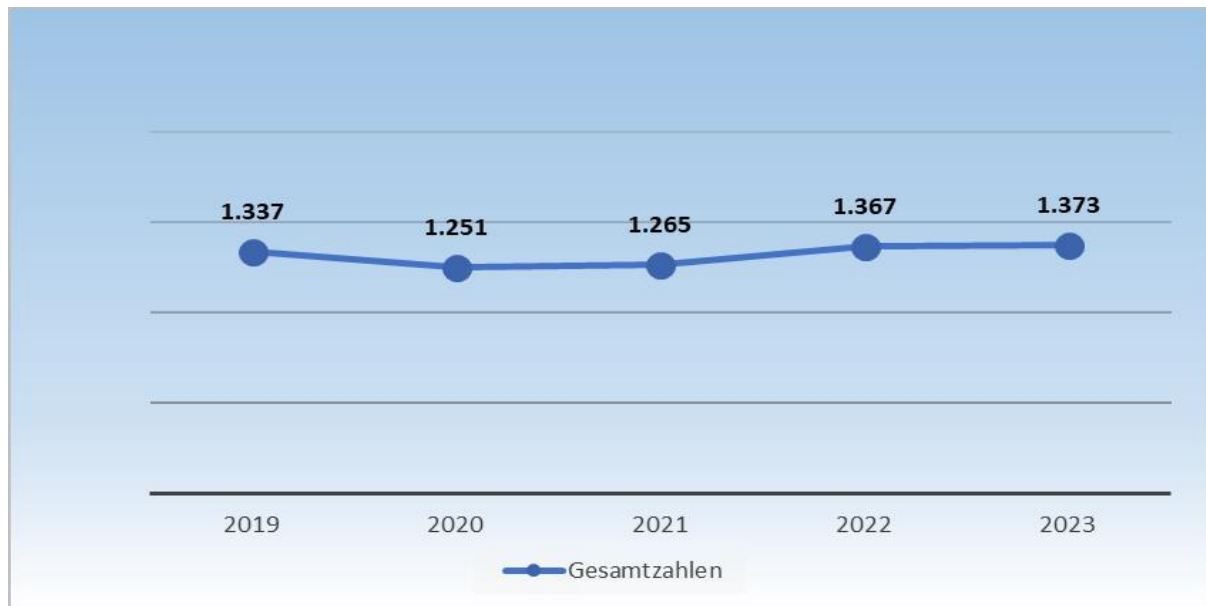
1.1. Gewaltkriminalität

Jahr	Fälle	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	255	82,4	- 27	- 9,6
2020	236	84,7	- 19	- 7,5
2021	261	79,3	25	10,6
2022	356	81,7	95	36,4
2023	294	80,3	- 62	- 17,4



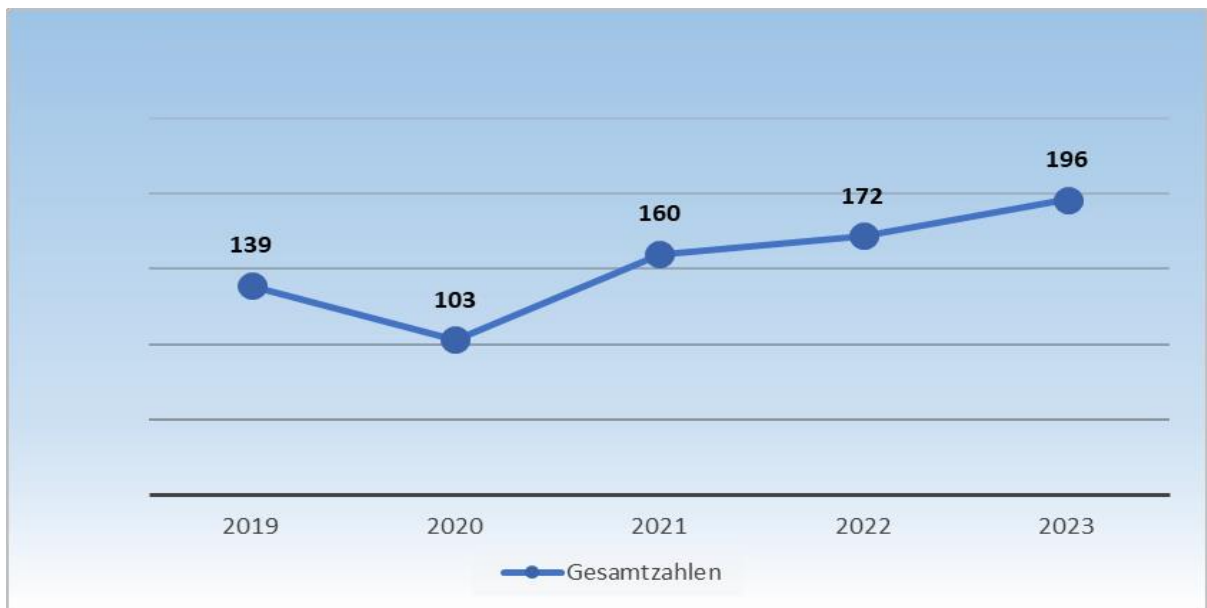
1.2. Straßenkriminalität

Jahr	Fälle	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	1.337	18,0	2	0,1
2020	1.251	18,7	- 86	- 6,4
2021	1.265	18,3	14	1,1
2022	1.367	22,0	102	8,1
2023	1.373	20,8	6	0,4



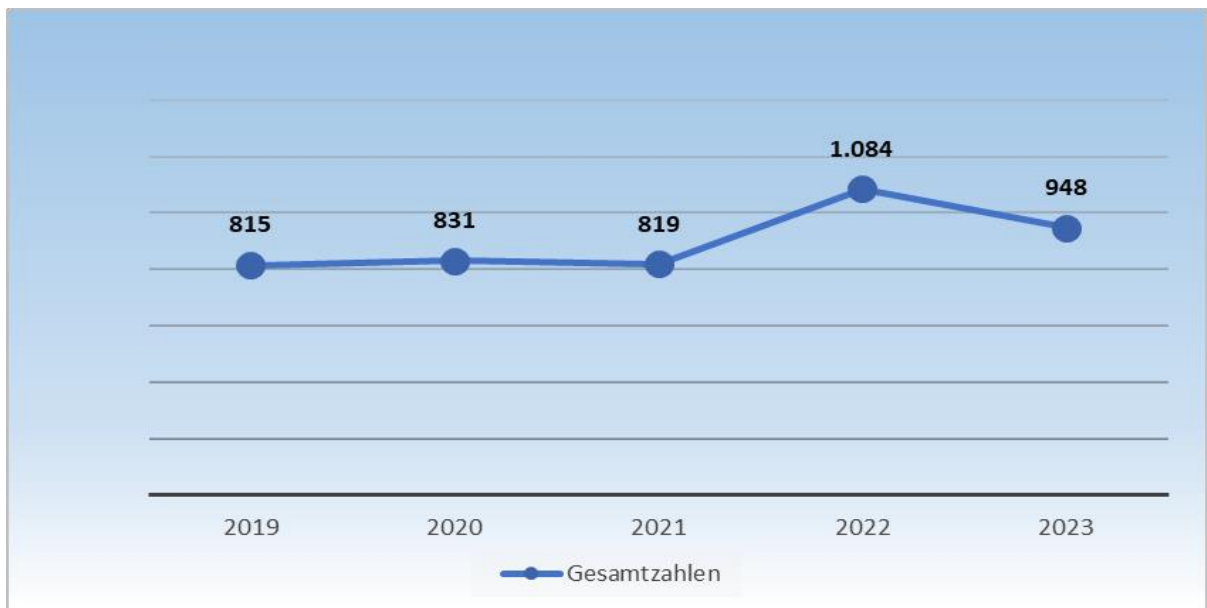
1.3. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Verge- wältigung	sexuelle Nötigung	sexuelle Belästigung	sex. Missbr. v. Kindern	Erreg. öffentl. Ärgern.	Ausn. sex. Nei- gungen
2019	139	87,1	18	3	19	45	7	37
2020	103	76,7	15	8	15	23	6	31
2021	160	83,1	19	9	22	20	5	74
2022	172	87,8	26	10	17	21	6	82
2023	196	82,7	20	7	33	27	5	103



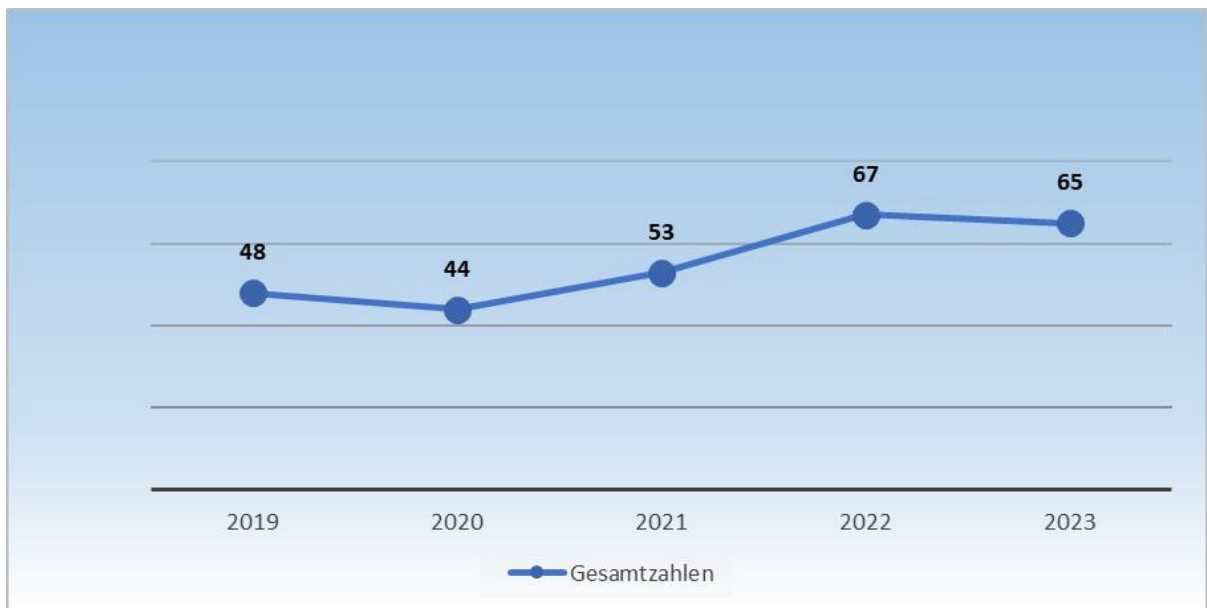
1.4. Körperverletzungsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	KV mit tödl. Ausg.	gef./schw. KV	davon: gef./schw. KV auf Str., We- gen & Plätzen	vors. einfache KV	fahrl. KV
2019	815	89,8	0	185	82	598	27
2020	831	91,6	0	174	60	626	21
2021	819	91,3	0	184	62	591	28
2022	1.084	89,1	0	262	108	780	30
2023	948	88,8	0	204	81	695	42



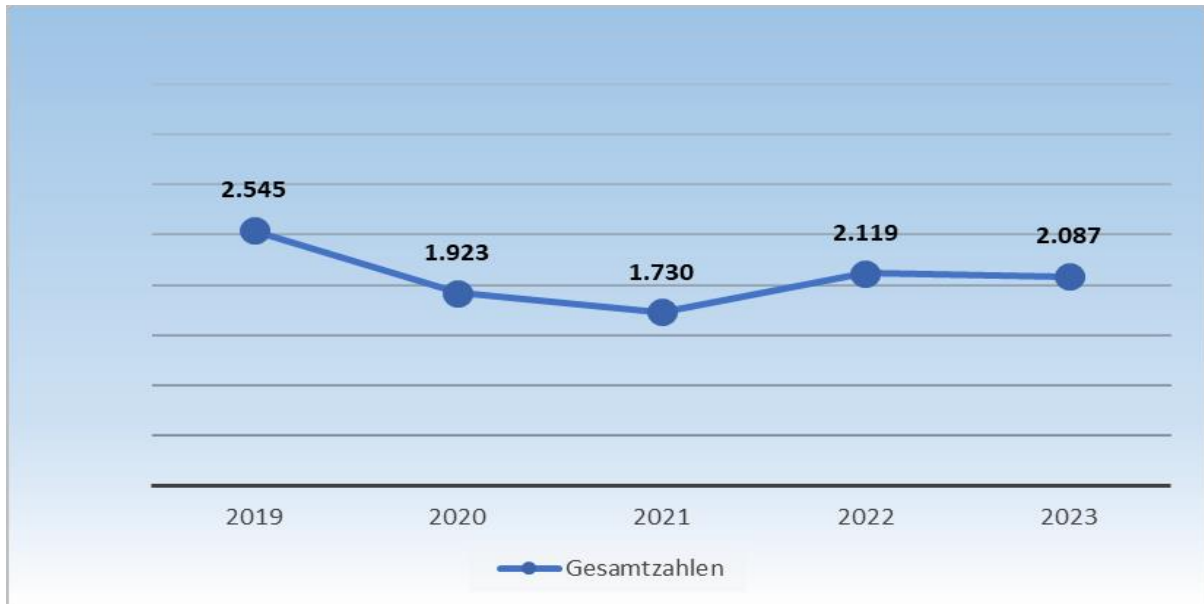
1.5. Raub

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Raub auf sonst. Kassenr.	räub. Angriff auf Krafft.	Handta- schenraub	Straßen- raub	Raub in Wohnun- gen	räuber. Dieb- stahl
2019	48	56,3	4	0	1	14	8	12
2020	44	70,5	1	0	1	13	7	10
2021	53	50,9	2	0	7	16	5	17
2022	67	61,2	2	0	4	27	3	15
2023	65	66,2	2	1	0	29	3	17



1.6. Diebstahlsdelikte

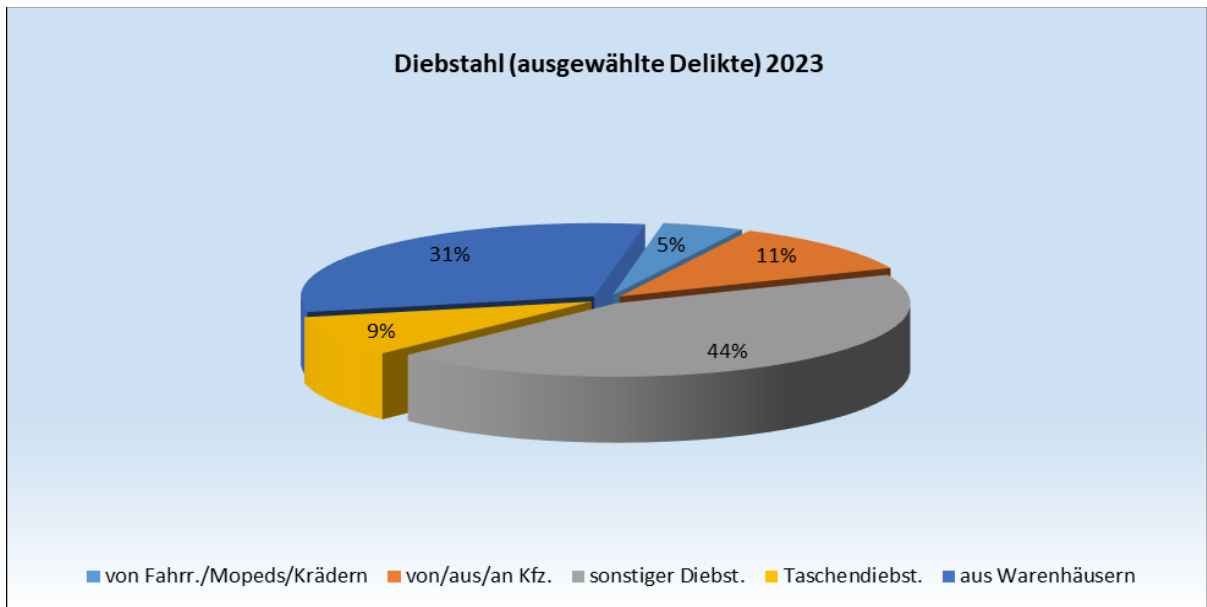
Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	einf. D.	AQ in %	schw. D.	AQ in %
2019	2.545	31,4	1.497	46,5	1.048	9,9
2020	1.923	37,0	1.285	48,3	638	14,4
2021	1.730	35,5	1.164	41,1	566	24,0
2022	2.119	39,8	1.523	48,1	596	18,6
2023	2.087	38,8	1.518	48,0	569	14,2



Im Folgenden werden einige Diebstahlsdelikte näher beleuchtet.

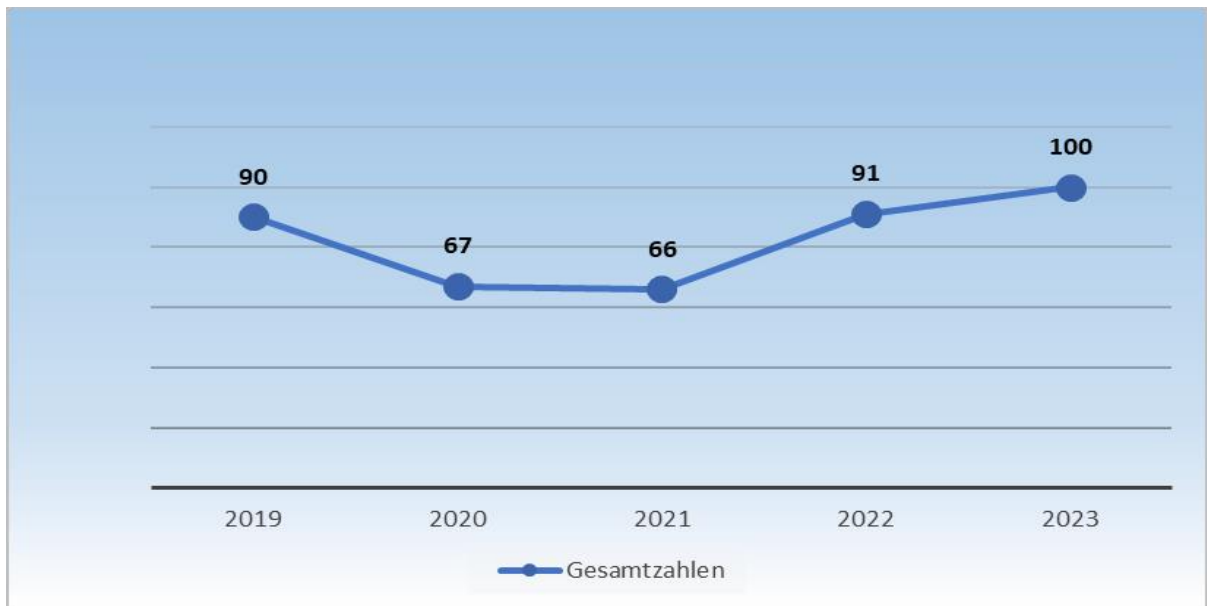
1.6.1. Ausgewählte Diebstahlsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	Diebstahl von/aus/an Kfz	sonstiger Diebstahl	Taschen- diebstahl	aus Waren- häusern	von Fahrrädern/ Mopeds/ Krädern
2019	2.545	276	1.422	121	652	74
2020	1.923	260	862	146	582	73
2021	1.730	312	803	120	435	60
2022	2.119	349	875	148	651	96
2023	2.087	238	916	188	651	94



1.6.2. Wohnungseinbruchdiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	90	- 4	12,2
2020	67	- 23	28,4
2021	66	- 1	30,3
2022	91	25	17,6
2023	100	9	8,0



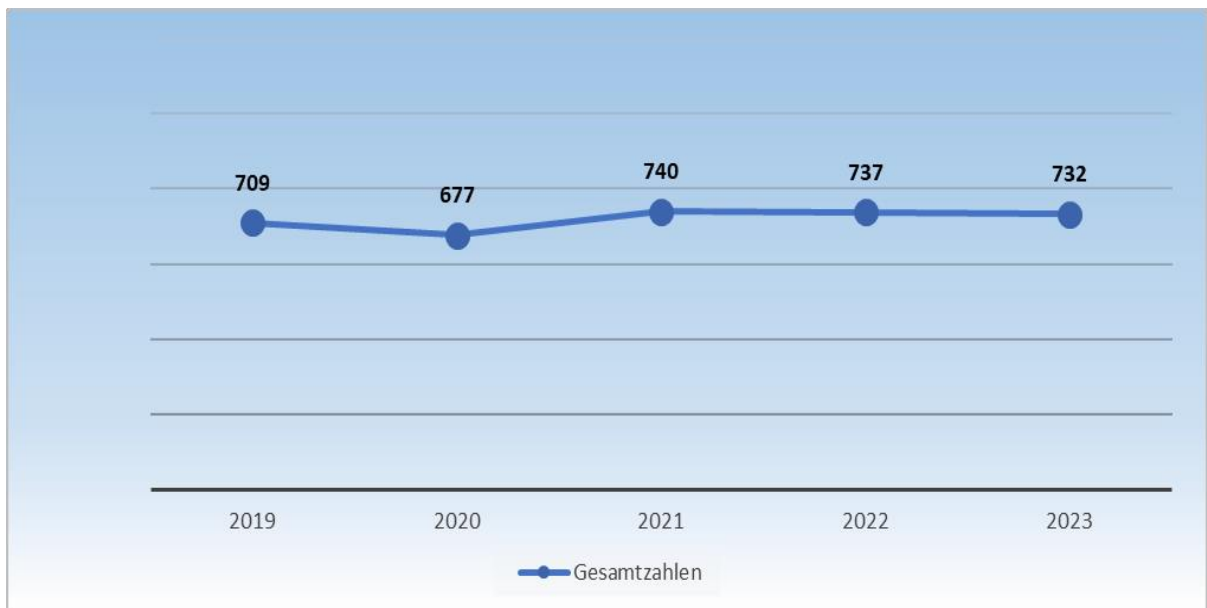
1.6.3. Taschendiebstahl

Jahr	Fälle	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	121	11	2,5
2020	146	25	2,1
2021	120	- 26	2,5
2022	148	28	2,0
2023	188	40	3,2



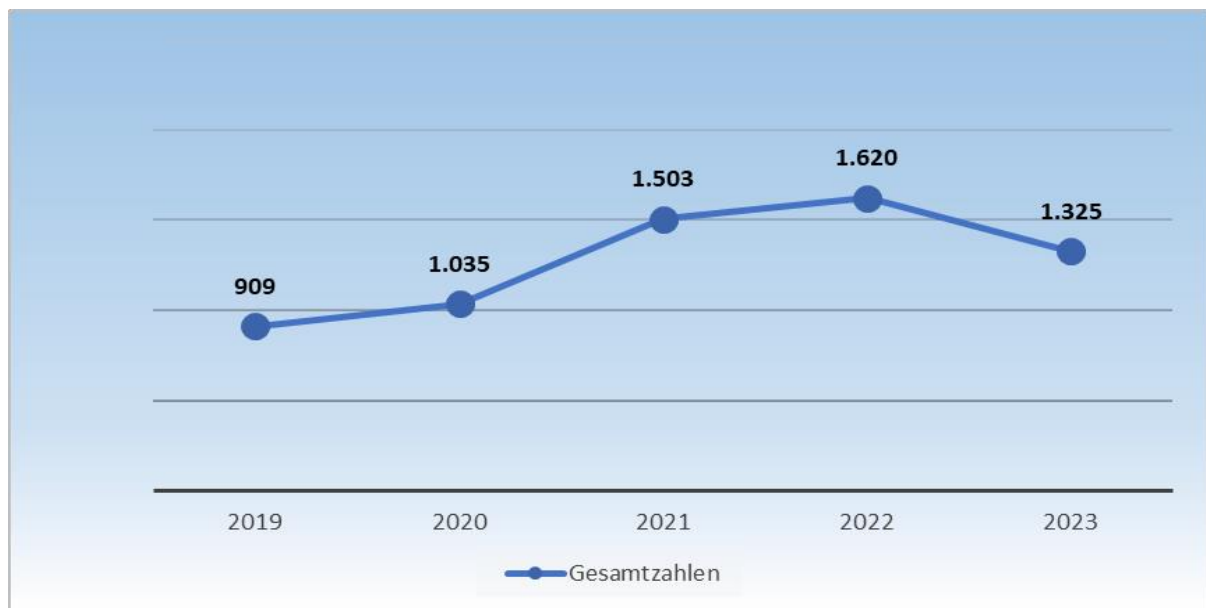
1.6.4. Kfz-Delikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Diebst. v. Kraftwagen	Diebst. v. Mopeds u. Krafrädern	Diebstahl an/aus Kfz	Kfz Unterschl.	Sachbesch. an Kfz
2019	709	12,6	24	5	252	8	420
2020	677	10,2	13	12	247	3	402
2021	740	12,6	10	10	302	19	399
2022	737	15,9	22	24	327	15	349
2023	732	15,4	20	26	218	8	460



1.7. Vermögens- und Fälschungsdelikte

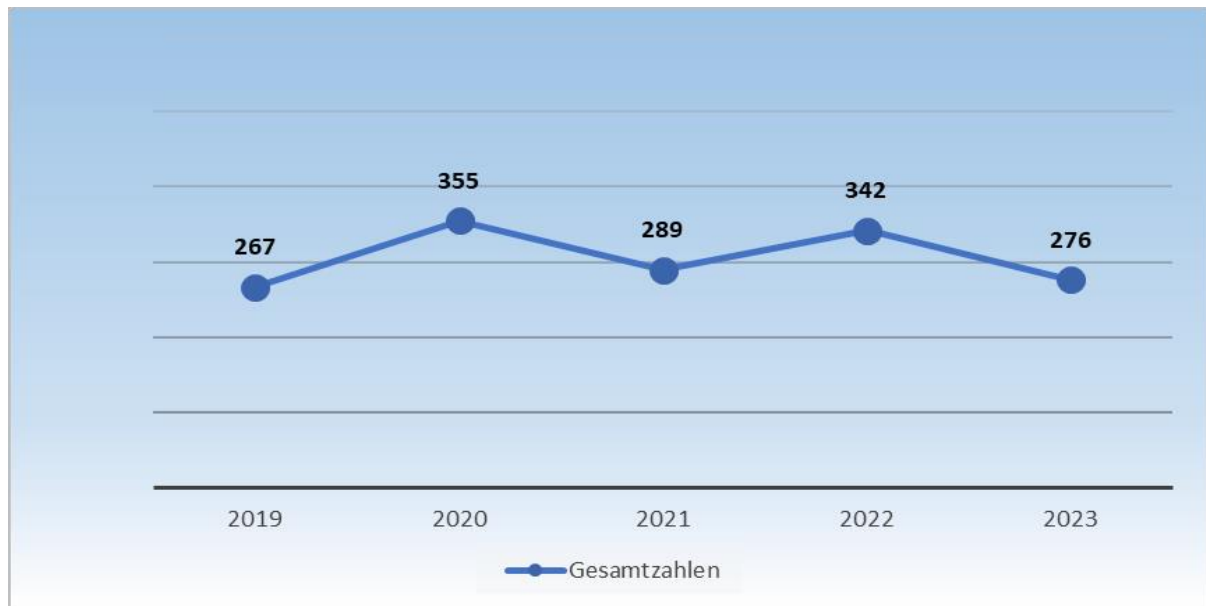
Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Betrug	Betrug ⁸			Urkundenfä- schung
				Erschl. v. Leistungen	rechtsw. erl. Zahlungsm.	Versiche- rungsbruch	
2019	909	61,0	559	48	18	3	76
2020	1.035	56,4	774	45	73	1	63
2021	1.503	46,0	1.098	34	68	0	135
2022	1.620	41,9	1.152	8	86	1	132
2023	1.325	55,2	865	17	73	7	122



⁸ Erschleichen von Leistungen, (Computer-)Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel sowie Versicherungsbetrug sind nur drei von vielen Betrugsarten, die in der PKS aufgeführt sind.

1.8. Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	RG-Tote	Zu-/Abnahme
2019	267	92,5	2	1	0
2020	355	91,3	88	3	2
2021	289	89,3	- 66	7	4
2022	342	87,1	53	9	2
2023	276	92,8	- 66	1	- 8



Weitere Fallzahlen für die Stadt Remscheid:

Drogenart	Besitz von BTM		Handel mit BTM	
	2022	2023	2022	2023
Heroin	16	10	4	2
Kokain	4	11	4	2
Cannabis	188	170	31	22

2. Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht

2023	TV gesamt	TV männl.	TV weibl.	Kinder 0 bis unter 14	Jugendliche 14 bis unter 18	Heranw. 18 bis unter 21	Erwachsene über 21
Straftaten gesamt	3.548	2.568	980	167	321	242	2.818
Straftaten gg. das Leben	5	4	1	0	1	1	3
Straftaten gg. die sex. Selbstbestim- mung	163	141	22	31	16	17	99
Rohheitsdelikte	1.228	957	271	37	116	67	1.008
Diebstahl gesamt	704	447	257	78	113	43	470
Vermögens-/ Betrugs-/ Fälschungsdelikte	696	465	231	6	25	62	603
sonstige Straftat- bestände	924	677	247	43	88	52	741
strafrechtliche Ne- bengesetze	367	316	51	3	32	29	303
davon Rausch- giftdelikte	248	218	30	1	24	24	199
Gewaltkriminalität (Summe)	302	246	56	11	62	32	197
Straßenkriminalität (Summe)	302	267	35	25	70	25	182

Im Jahr 2023 waren von den 3.548 Gesamtatverdächtigen in der Stadt Remscheid 20,6 % (= 730 Personen) jünger als 21 Jahre (2022: 777 von 3.483 = 22,3 %).

35,5 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (= 1.261 Tatverdächtige: davon 968 männlich und 293 weiblich).

Gemessen an den 112.613 Einwohnern insgesamt in Remscheid⁹ sind

- 13,6 % Kinder (15.368),
- 3,8 % Jugendliche (4.330),
- 3,0 % Heranwachsende (3.324) und
- 79,6 % Erwachsene (89.591).

Insgesamt sind 20,4 % unter 21 Jahren.

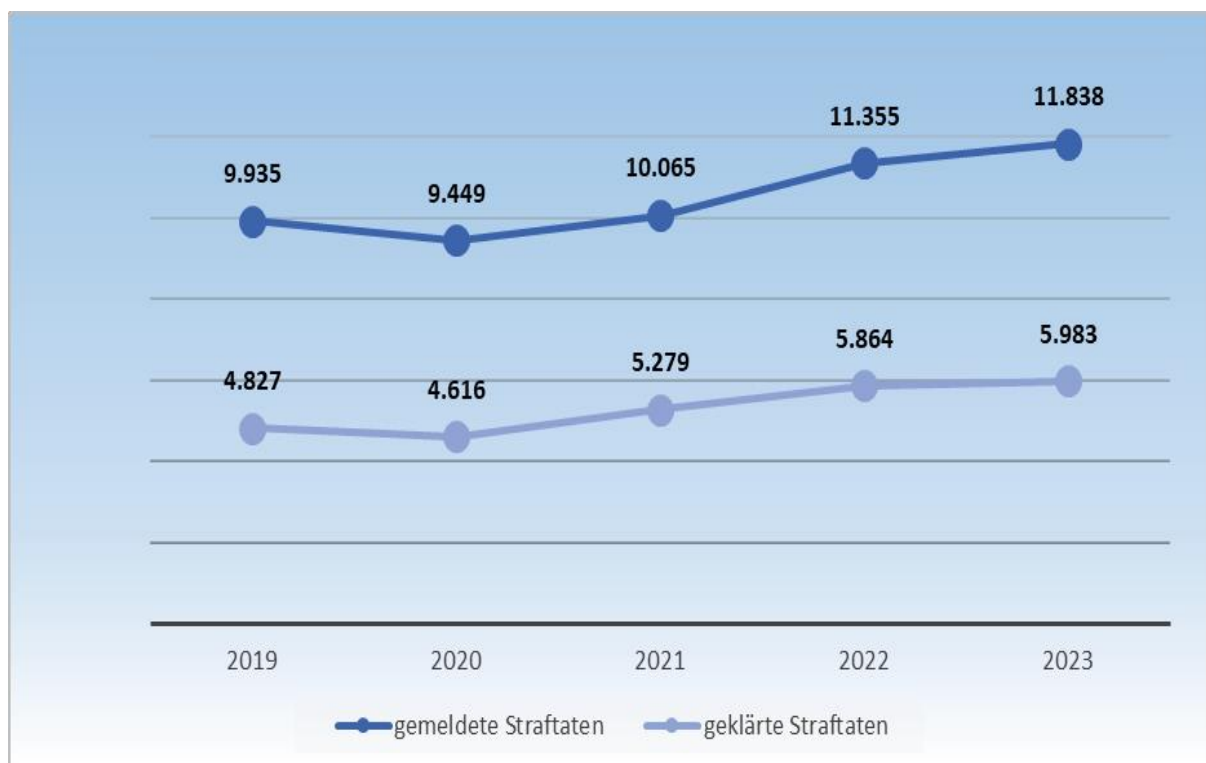
⁹ Diese Zahl basiert auf den Bevölkerungsdaten Stand 31.12.2022.

D. Stadt Solingen

1. Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Solingen

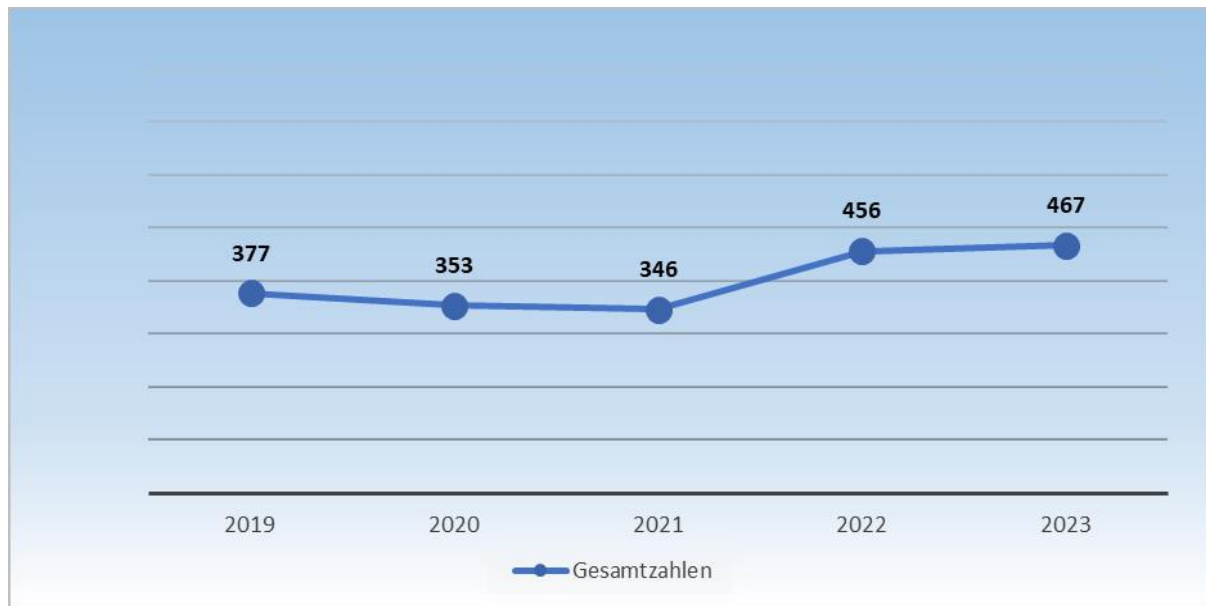
Jahr	Straftaten gemeldet	Aufklärung		Anstieg/Rückgang		Einwohner*	HZ
		geklärt	in %	absolut	in %		
2019	9.935	4.827	48,6	126	1,3	159.360	6.234
2020	9.449	4.616	48,9	- 486	- 4,9	159.245	5.934
2021	10.065	5.279	52,5	616	6,5	159.193	6.323
2022	11.355	5.864	51,6	1.290	12,8	158.957	7.143
2023	11.838	5.983	50,5	483	4,3	160.643	7.369

* Quelle: IT NRW Stand 31.12.2022



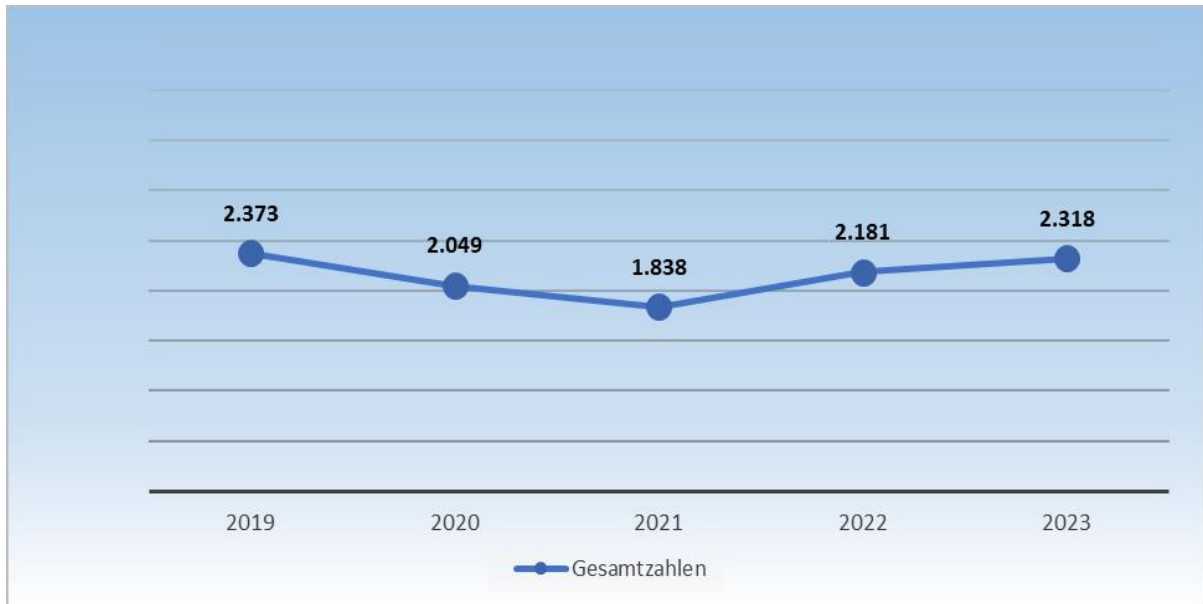
1.1. Gewaltkriminalität

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	377	80,4	28	8,0
2020	353	80,5	- 24	- 6,4
2021	346	77,8	- 7	- 2,0
2022	456	80,3	110	31,8
2023	467	80,9	11	2,4



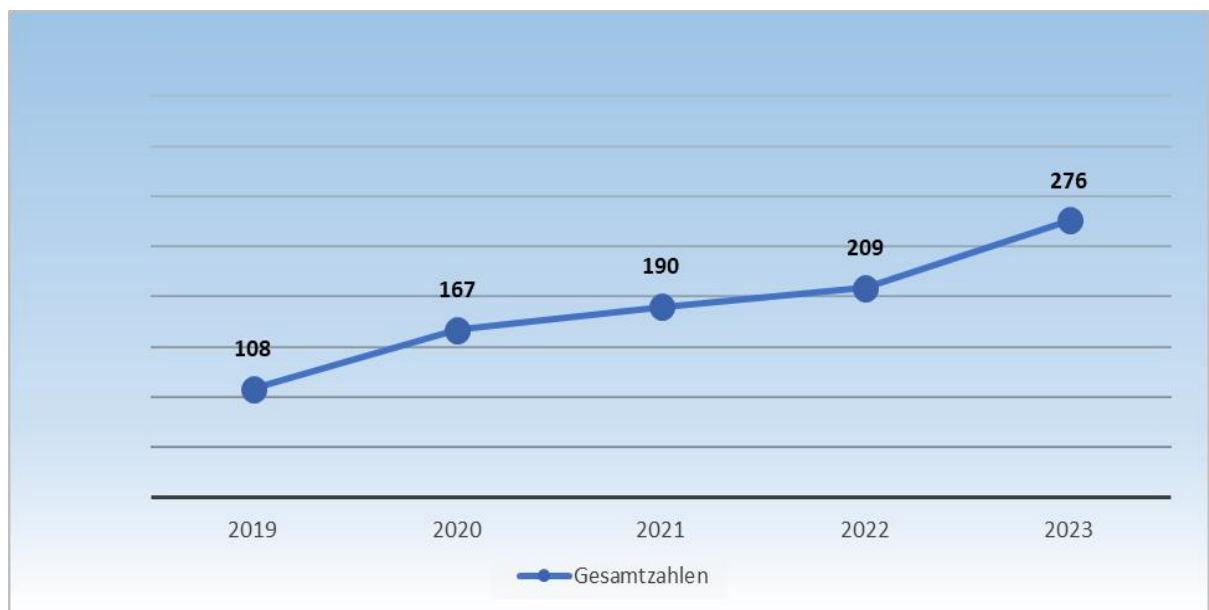
1.2. Straßenkriminalität

Jahr	Fälle	AQ in %	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
2019	2.373	13,1	- 67	- 2,7
2020	2.049	12,5	- 324	- 13,7
2021	1.838	17,0	- 211	- 10,3
2022	2.181	18,6	343	18,7
2023	2.318	15,6	137	6,3



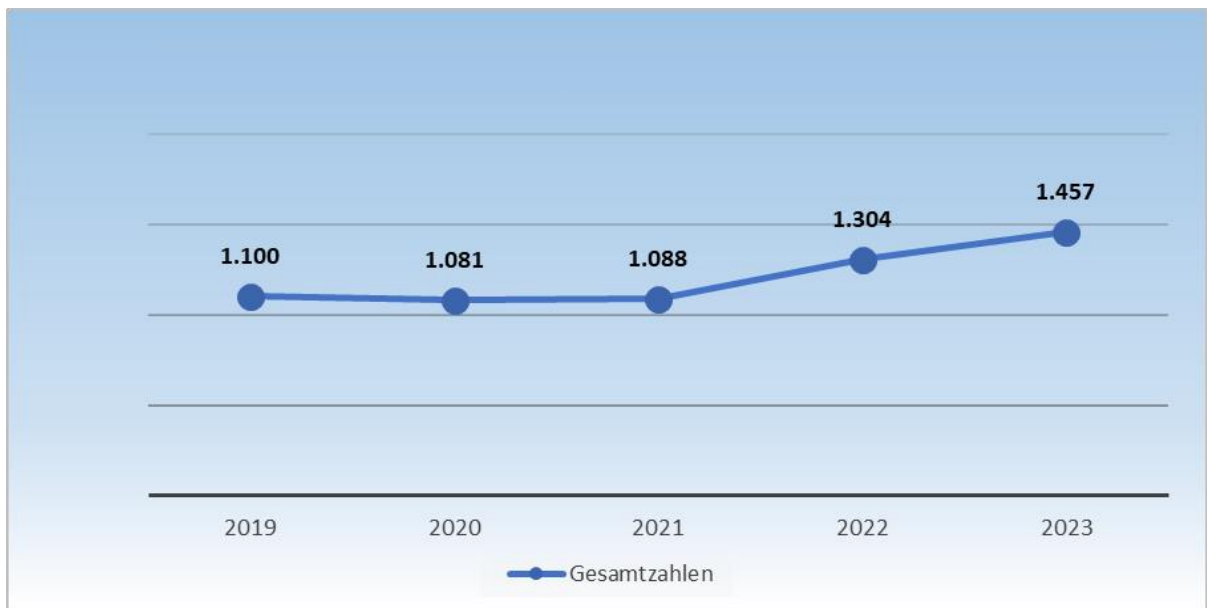
1.3. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Verge- wältigung	sexuelle Nötigung	sexuelle Belästigung	sex. Missbr. v. Kindern	Erreg. öffentl. Ärgern.	Ausn. sex. Neigungen
2019	108	72,2	17	7	24	15	14	24
2020	167	74,9	23	9	27	24	27	51
2021	190	79,0	21	9	25	30	18	80
2022	209	82,8	24	11	37	27	9	81
2023	276	79,7	32	11	43	39	19	124



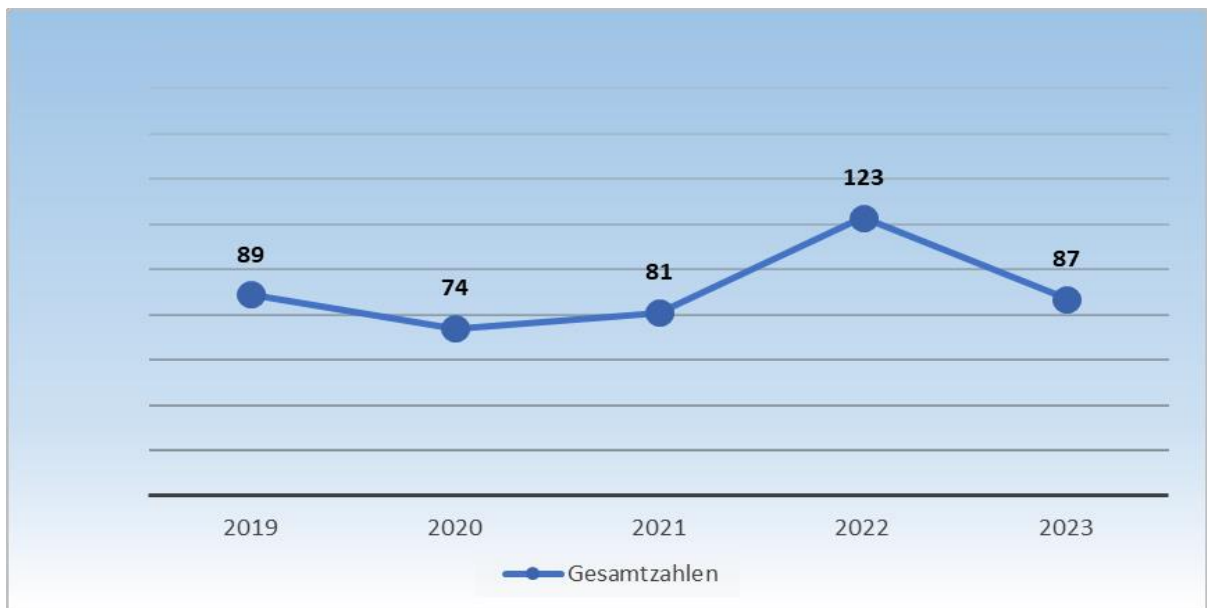
1.4. Körperverletzungsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	KV mit tödl. Ausg.	gef./schw. KV	davon: gef./schw. KV auf Str., We- gen & Plätzen	vors. einfache KV	fahrl. KV
2019	1.100	90,5	1	268	88	785	31
2020	1.081	90,1	0	254	70	786	29
2021	1.088	88,8	0	243	75	800	31
2022	1.304	90,4	0	307	98	944	36
2023	1.457	87,4	0	345	149	1.050	54



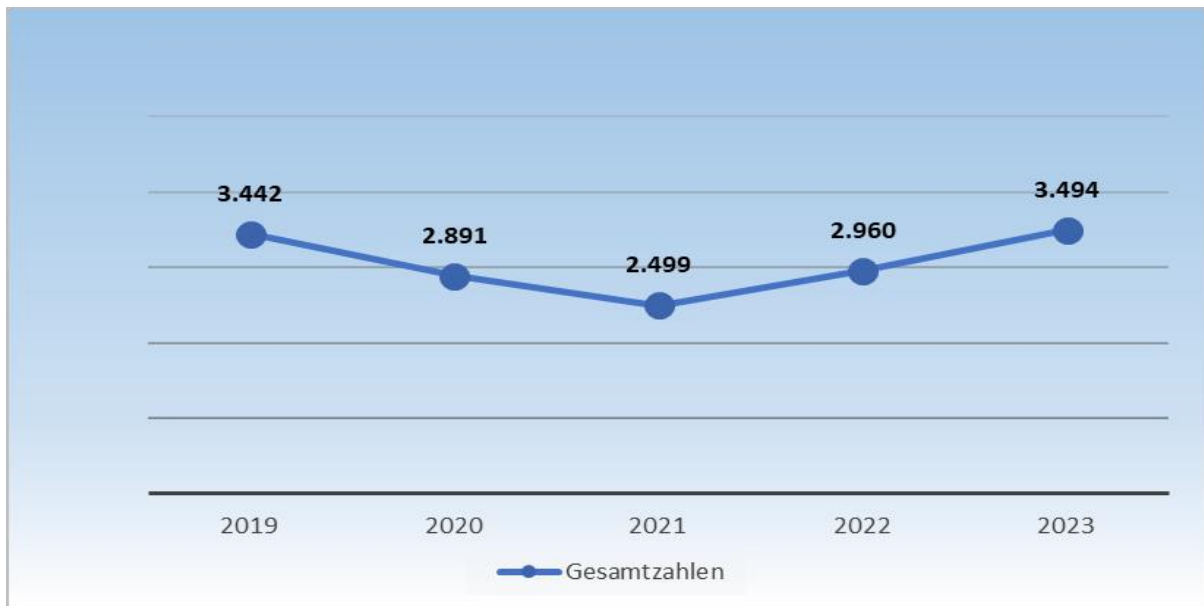
1.5. Raub

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Raub auf sonst. Kassenr.	räub. Angriff auf Krafft.	Handta- schenraub	Straßen- raub	Raub in Wohnun- gen	räuber. Diebstahl
2019	89	55,1	6	1	3	27	2	22
2020	74	59,5	4	0	0	28	3	22
2021	81	51,9	2	0	4	30	5	15
2022	123	65,0	7	0	1	48	6	31
2023	87	73,6	3	0	0	33	1	23



1.6. Diebstahlsdelikte

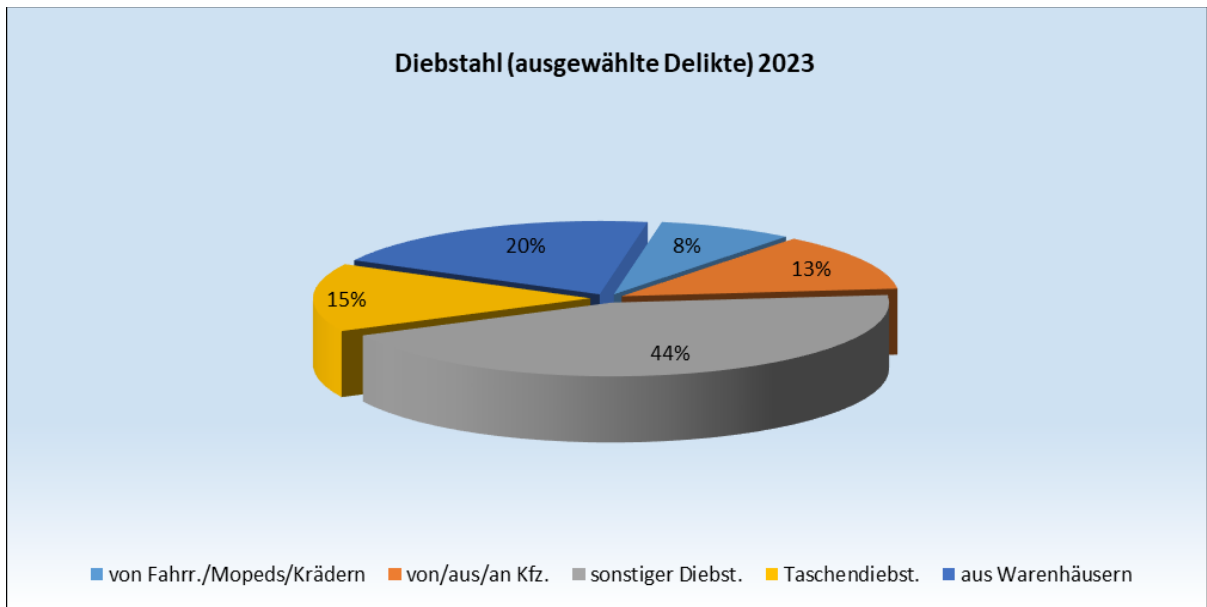
Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	einf. D.	AQ in %	schw. D.	AQ in %
2019	3.442	24,3	2.228	33,0	1.214	8,2
2020	2.891	26,1	1.966	33,0	925	11,2
2021	2.499	30,0	1.789	35,8	713	15,4
2022	2.960	27,2	1.943	35,8	1.017	10,6
2023	3.494	25,6	2.371	32,3	1.123	11,6



Im Folgenden werden einige Diebstahlsdelikte näher beleuchtet.

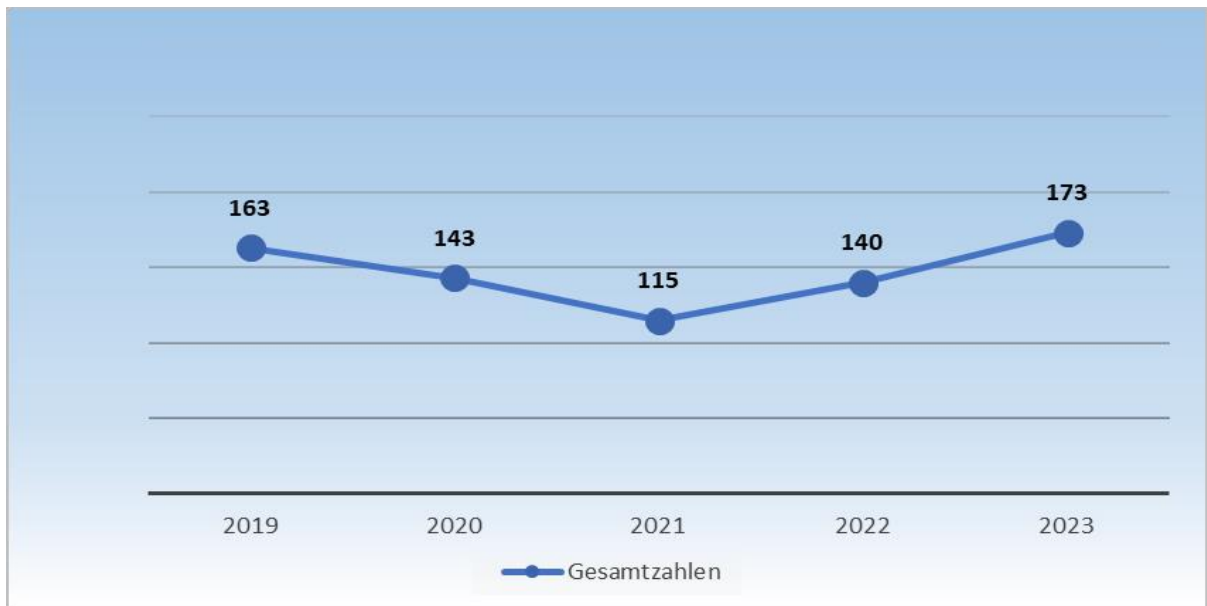
1.6.1. Ausgewählte Diebstahlsdelikte

Jahr	Gesamt- zahlen	Diebstahl von/aus/an Kfz	sonstiger Diebstahl	Taschen- diebstahl	aus Waren- häusern	von Fahrrädern/ Mopeds/ Krädern
2019	3.442	645	1.598	278	682	239
2020	2.891	470	1.443	384	614	195
2021	2.499	358	1.123	342	510	166
2022	2.960	431	1.255	361	646	267
2023	3.494	443	1.548	525	702	276



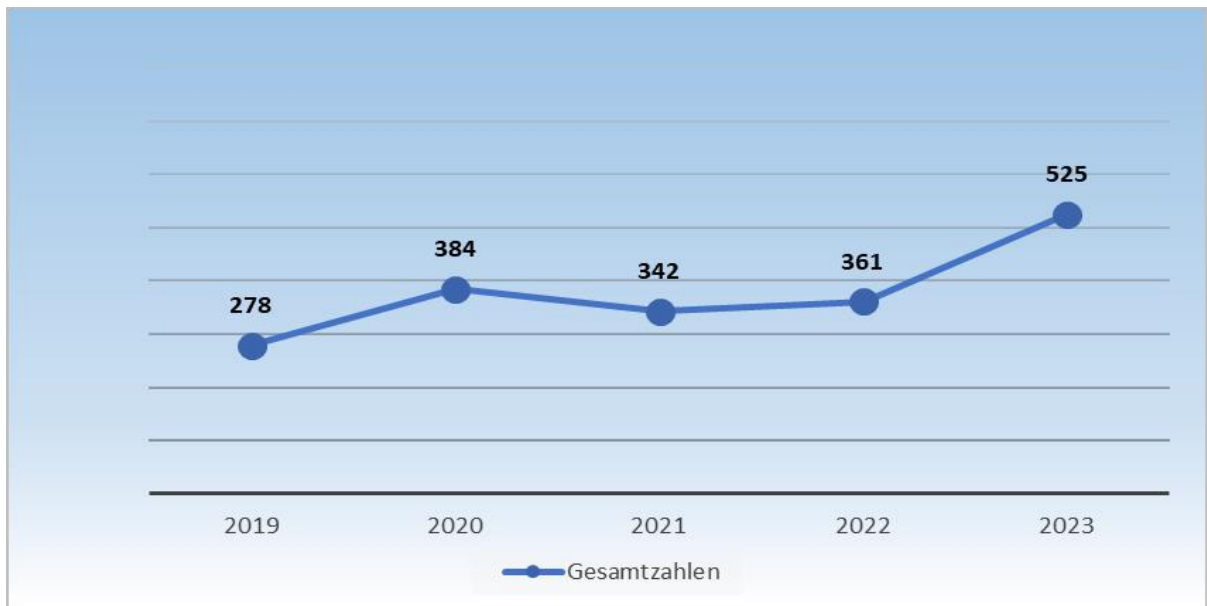
1.6.2. Wohnungseinbruchdiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	163	- 33	16,0
2020	143	- 20	19,6
2021	115	- 28	16,5
2022	140	25	9,3
2023	173	33	16,2



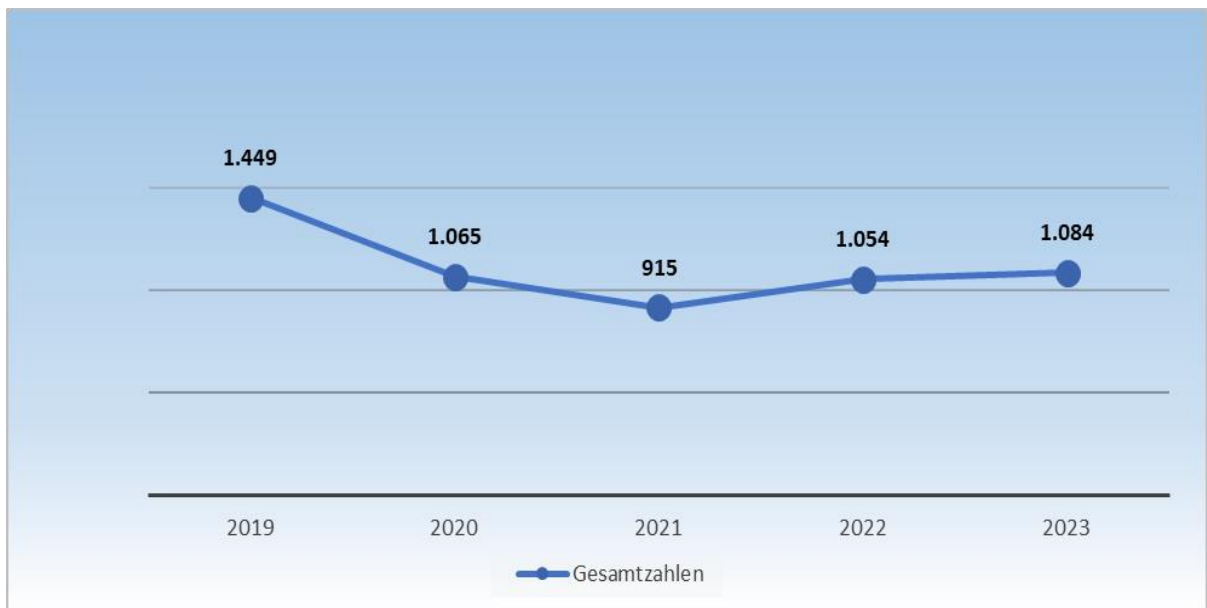
1.6.3. Taschendiebstahl

Jahr	Gesamtzahlen	Zu-/Abnahme	AQ in %
2019	278	- 10	2,5
2020	384	106	0,5
2021	342	- 42	2,9
2022	361	19	2,8
2023	525	164	2,1



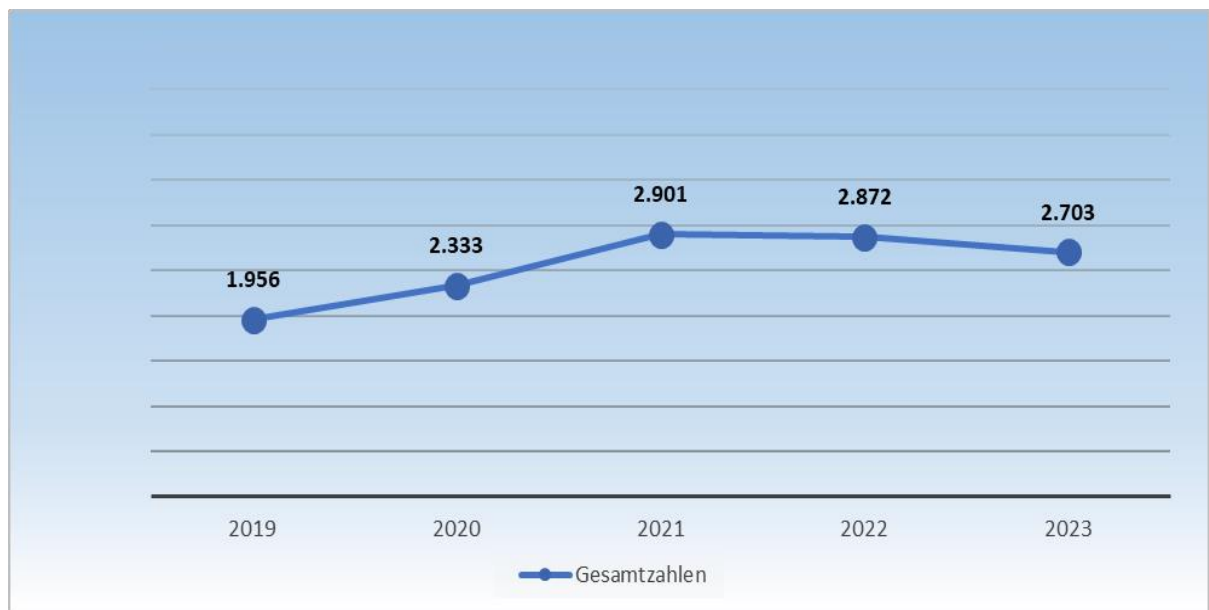
1.6.4. Kfz-Delikte

Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Diebst. v. Kraftwagen	Diebst. v. Mopeds u. Krafträdern	Diebstahl an/aus Kfz	Kfz Unterschl.	Sachbesch. an Kfz
2019	1.449	8,4	27	78	618	19	707
2020	1.065	9,2	34	32	436	18	545
2021	915	14,5	32	24	326	27	506
2022	1.054	13,3	37	41	394	18	564
2023	1.084	10,3	64	112	379	17	512



1.7. Vermögens- und Fälschungsdelikte

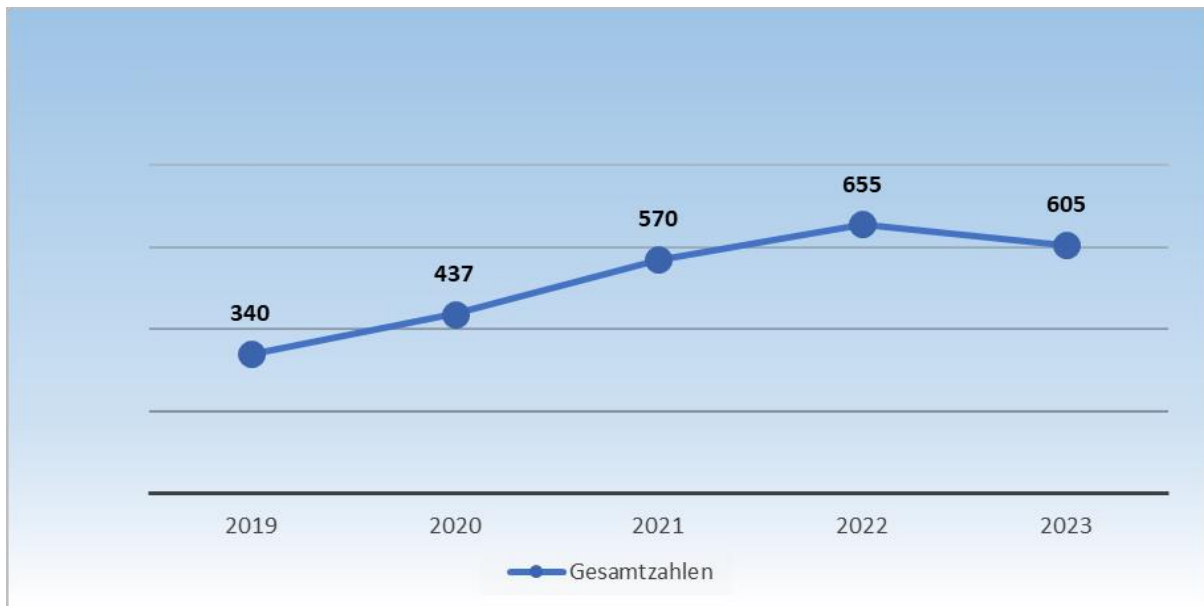
Jahr	Gesamt- zahlen	AQ in %	Betrug	Betrug ¹⁰			Urkunden- fälschung
				Erschl. v. Leistungen	rechtsw. erl. Zahlungsm.	Versiche- rungsbruch	
2019	1.956	47,2	1.321	159	96	2	100
2020	2.333	41,1	1.631	178	125	7	85
2021	2.901	41,5	1.957	111	95	2	188
2022	2.872	35,7	1.778	70	88	3	201
2023	2.703	37,2	1.568	104	89	8	213



¹⁰ Erschleichen von Leistungen, (Computer-)Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel sowie Versicherungsbetrug sind nur drei von vielen Betrugsarten, die in der PKS aufgeführt sind.

1.8. Rauschgiftdelikte/Rauschgifttote

Jahr	Gesamtzahlen	AQ in %	Zu-/Abnahme	RG-Tote	Zu-/Abnahme
2019	340	90,0	- 16	0	0
2020	437	90,9	101	6	6
2021	570	93,2	133	8	2
2022	655	92,2	85	9	1
2023	605	91,2	- 50	4	- 5



Weitere Fallzahlen für die Stadt Solingen:

Drogenart	Besitz von BTM		Handel mit BTM	
	2022	2023	2022	2023
Heroin	32	17	5	10
Kokain	11	15	2	6
Cannabis	406	317	25	38

2. Aufstellung der TV in den Hauptgruppen nach Alter und Geschlecht

2023	TV gesamt	TV männl.	TV weibl.	Kinder 0 bis unter 14	Jugendliche 14 bis unter 18	Heranw. 18 bis unter 21	Erwachsene über 21
Straftaten gesamt	4.729	3.463	1.266	234	446	348	3.701
Straftaten gg. das Leben	6	6	0	0	0	1	5
Straftaten gg. die sex. Selbstbestim- mung	215	198	17	22	38	12	143
Rohheitsdelikte	1.681	1.253	428	102	168	101	1.310
Diebstahl gesamt	763	498	265	91	149	65	458
Vermögens-/ Betrugs-/ Fälschungsdelikte	986	709	277	7	55	77	847
sonstige Straftat- bestände	1.171	807	364	52	82	71	966
strafrechtliche Ne- bengesetze	717	625	92	8	54	90	565
davon Rausch- giftdelikte	535	464	71	4	43	78	410
Gewaltkriminalität (Summe)	458	378	80	35	72	45	306
Straßenkriminalität (Summe)	428	361	67	50	76	48	254

Im Jahr 2023 waren von den 4.729 Gesamtatverdächtigen in der Stadt Solingen 21,7 % (= 1.028 Personen) jünger als 21 Jahre (2022: 969 von 4.520 = 21,4 %).

36,3 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (= 1.718 Tatverdächtige: davon 1.341 männlich und 377 weiblich).

Gemessen an den 160.643 Einwohnern insgesamt in Solingen¹¹ sind

- 13,5 % Kinder (21.666),
- 3,9 % Jugendliche (6.328),
- 2,9 % Heranwachsende (4.689) und
- 79,7 % Erwachsene (127.960).

Insgesamt sind 20,3 % unter 21 Jahren.

¹¹ Diese Zahl basiert auf den Bevölkerungsdaten Stand 31.12.2022.

Impressum

Herausgeber

Polizeipräsidium Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal
Tel. +49 202 284-1001

Redaktion Polizeipräsidium Wuppertal
Direktion Kriminalität

Internet www.polizei.nrw.de

